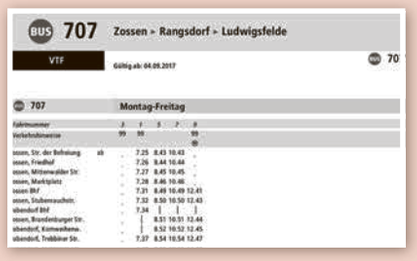
Allgemeiner Anzeiger

für Rangsdorf www.rangsdorf.de | Groß Machnow www.grossmachnow.de | Klein Kienitz www.kleinkienitz.de

9. September 2017 | Nummer 9 | 21. Jahrgang | Woche 36

Neue Fahrpläne



Veränderte Zeiten für die Buslinien 707 und 713 **Seite 14**

Einführung Notfalldose

Die Lösung steht im Kühlschrank **Seite 19**

Klimagarten Rangsdorf

Auftakt beim Internationalen Workcamp mit Jugendlichen **Seite 31**

Besuch aus Lichtenau

JUGENDFREIZEIT IN RANGSDORF

Foto: Stadt Lichtenau

Vom 19. bis 22. August besuchte uns eine Gruppe von Jugendlichen aus unserer Partnerstadt Lichtenau mit ihren Betreuern. Mit im Gepäck hatten sie Bürgermeister Josef Hartmann und Jörg Altemeier. Bei schönstem Sonnenschein begrüßte Bürgermeister Klaus Rocher seine Gäste. Es wurde gemeinsam gegrillt, gelacht und die eine oder andere Geschichte erzählt.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport und Soziales am 12.07.2017 ....Seite 3
2. Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung am 18.07.2017 ....Seite 4
3. Anfrage von Herrn Hartmut Rex (Die Linke) zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport und Soziales am 12.07.2017 ....Seite 6
4. Einladung zur Einwohnerversammlung am 28.09.2017 – Beratung und Diskussion zur Erneuerung und Verbesserung zur Straßenbeleuchtung ....Seite 6
5. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 03.08.2017 – Kita Spatzennest: Feuchteschaden mit teilweise Schimmelbildung in zwei Räumen der Einrichtung ....Seite 7
6. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 29.08.2017 – Information zur Wiederinbetriebnahme der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Rangsdorf ....Seite 7
7. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 29.08.2017 – Arbeiten in Kitas und Schulen in den Ferien in der Gemeinde Rangsdorf ....Seite 9
8. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 29.08.2017 – Bürgerbefragung über die Verlängerung der S-Bahn von Blankenfelde nach Rangsdorf am 24. September 2017 ....Seite 9
9. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 29.08.2017 – Schließzeit: Büro für Tourismus- und Öffentlichkeitsarbeit ....Seite 9
10. Mitteilung des Ordnungsamtes über gefundene Gegenstände in der Gemeinde – Auszug aus dem Fundverzeichnis ....Seite 9
11. Stellenausschreibung – Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) ....Seite 9

Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport und Soziales am 12.07. in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:22 Uhr

Anwesenheit:

Gemeindeverteter/in	**Fraktion**
Frau Melanie Eichhorst	Vorsitzende, FDP
Herr Jan Hildebrandt	SPD
Herr Hardy Krückeberg	DPR
Herr Peter Kölling	CDU
Herr Klaus Rocher	für FDP
Herr Detlef Schlüpen	SPD
Herr Tassilo Soltkahn	CDU
Frau Christina Thomas	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Peter Wetzel	Die Linke

Die Fraktion Freie Wähler/Allianz für Rangsdorf hat auf eine Mitarbeit im Ausschuss verzichtet.

sachkundige/r Einwohner/in
Herr Werner Heinen
Frau Jeanette Averhaus
Frau Sandra Beyer
Herr Axel Claus
Frau Birgit Däumich-Scholz
Frau Katrin Krieger
Herr Jürgen Molkow
Frau Katrin Witt

Es fehlten Herr Dr. Hartmut Klucke und Frau Peggy Preetz.

Gemeindebedienstete

Herr Klaus Rocher	Bürgermeister
Frau Sandra Bahr	Kämmerin
Frau Viktoria Wolff	Schriftführerin

Hinweise und Empfehlungen zu den Vorlagentagesordnungspunkten.

Zuschuss zu einer Publikation des Kulturvereins Rangsdorf BV//643

Zu dieser Vorlage hat sich Herr Schlüpen, als Vorsitzender des Vereins, für befangen erklärt und hat bei den Zuschauern Platz genommen. Er erhielt auf Antrag von Frau Thomas das Rederecht und erklärte, dass er für den Verein den Zuschussantrag zurückzieht. Daraufhin erklärte der Bürgermeister, dass er die Vorlage ebenfalls zurückzieht.

Weiterführung des Landesstützpunktes Rangsdorf für den Handballsport BV//662

Wenn es um den weiblichen Nachwuchs im Handballsport geht, ist Rangsdorf bisher Teil des Landesstützpunkts zur Förderung der Sportlerinnen. Bedingung für die Förderung des Landes ist, dass die Gemeinde die Erwin-Benke-Sporthalle unentgeltlich für die Sportausübung im Rahmen des Landesstützpunktes zur Verfügung stellt. Die Mitglieder im Ausschuss baten darum, dass der Verein „Lokomotive Rangsdorf e.V." auf das Haftmittelverbot in der Erwin-Benke-Sporthalle noch einmal hingewiesen wird. Der entgeltfreien Nutzung im Rahmen des Landesstützpunktes wurde durch den Ausschuss befürwortet und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Neufassung der Vereinbarung mit dem Ländlichen Reit- und Fahrverein Groß Machnow e.V. BV//663

Der Verein bietet für die Grundschule in Groß Machnow und jüngst auch für die Grundschule in Rangsdorf eine Reitsport-AG an. Über die Finanzierung wurde schon mehrmals im Ausschuss diskutiert. Der Ausschuss plädiert mehrheitlich dafür, den Zuschuss in Zukunft so umzugestalten, dass dieser pro regelmäßig teilnehmendes Kind im Schulhalbjahr gezahlt wird. Dem Bürgermeister wurde empfohlen, die Vorlagen entsprechend umzugestalten.

Abstimmungsergebnis:
6 Ja | 0 Nein | 3 Enthaltungen

Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages der Gemeinde Rangsdorf mit dem Landkreis Teltow-Fläming vom 22.07.2011 in Bezug auf alle Regelungen, die die Aufgabenerledigung hinsichtlich der Tagespflege betreffen BV//667

Die Gemeinde Rangsdorf erledigt Verwaltungsaufgaben für die Tagespflege für den Landkreis Teltow-Fläming. Die Tagespflegepersonen haben in einem Gespräch gewünscht, dass diese Aufgabe in Zukunft direkt durch den Landkreis wahrgenommen werden soll. Die Gemeinde trägt derzeit selbst die hier entstehenden Verwaltungskosten für die Durchführung der Aufgabe. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Vorlage zur Rückübertragung der Verwaltungsaufgaben der Tagespflege an dem Landkreis zum 01.01.2018 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen

Änderung des Trägervertrages über den Betrieb von Kindertagesstätten, einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Schulsozialarbeit der Gemeinde Rangsdorf mit der evangelischen Kirchengemeinde Groß Machnow – Klein Kienitz vom 12.07. BV//668

Zu diesem Punkt erklärte sich Herr Rocher, als Vorsitzender des Gemeindekirchenrats, für befangen und nahm bei den Zuschauern Platz. Frau Bahr, als stellvertretende Bürgermeisterin, stellte die Vorlage vor. Wesentlicher Grund für die Änderung ist, dass für den Hort in Groß Machnow die Kapazität ab September nicht mehr ausreichen wird. Deshalb hat die Kirchengemeinde beantragt, die Sporthalle auf dem Gelände der Dorfstraße 9 für den Hortbetrieb von Schulschluss bis 17:00 Uhr täglich nutzen zu können. Dies würde insbesondere für die Jugendarbeit Einschränkungen bedeuten, aber auch für die Nutzungszeiten der Vereine. Deshalb wurde von Herrn Schlüpen beantragt, dass die anwesenden Vereine, vor allem die Selbsthilfe- und Herzsportgruppe Rangsdorf e.V. und der SV Lokomotive Rangsdorf e.V., Rederecht erhalten. Im Ergebnis der Beratung wurde der Gemeindevertretung empfohlen, die Vorlage anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
5 Ja | 0 Nein | 3 Enthaltungen

Kalkulation des Essengeldes für die Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Rangsdorf IV//135

Auf Basis des Jahres 2015 wurde kalkuliert, wie hoch das Essensgeld nach dem Kita-Gesetz des Landes Brandenburg sein darf. Die Höhe richtet sich entsprechend diesem Gesetz nach den durchschnittlich eingesparten häuslichen Aufwendungen für die Mittagsessenszubereitung, nicht nach den tatsächlichen Kosten für die Essensversorgung. Die Vorlage wurde vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Beitragsbedarfsermittlung für Plätze in Kindertagesstätten (Kita-Platzkostenermittlung) 2015 als Grundlage für eine Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf zur Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesstätten und Tagespflegestellen vom 27.02.2014 IV//136

In der Informationsvorlage wurde dargelegt, welche Kosten der Gemeinde pro Betreuungsplatz entstehen. Diese Vorlage wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Weiteres zur Ausschusssitzung ist im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Rangsdorf im Internet nachzulesen.

Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung am 18.07. in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesenheit:

Gemeindeverteter/in	Fraktion
Herr Hardy Krückeberg	Vorsitzender, DPR
Herr Ralph Brockhaus	SPD
Frau Melanie Eichhorst	FDP
Herr Matthias Gerloff	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hartmut Rex	Die Linke
Herr Klaus Rocher	für FDP
Herr Horst Schoenert	CDU
Herr Tassilo Soltkahn	CDU
Herr Stephan Wilhelm	SPD

Die Fraktion Freie Wähler/Allianz für Rangsdorf hat auf eine Mitarbeit im Ausschuss verzichtet.

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Klaus-Peter Allenhof
Herr Reinhard Baier
Frau Dr. Evgeniya Gärtner
Herr Klaus Hummel
Herr Holger Lademann
Herr Matthias Linke

Es fehlten Herr Holger Winzer, Herr Ralf Hennig, Herr Clemens Wudel und Herr Mirko Zander.

Ortsvorsteher Klein Kienitz

Herr Hans-Jürgen Beyrow

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Beauftragte/r

Herr Axel Claus	Behinderten- und Seniorenbeauftragter

Gemeindebedienstete

Herr Klaus Rocher	Bürgermeister
Frau Simone Götsche	Leiterin Bauamt
Herr Dirk Weiß	Schriftführer

Hinweise und Empfehlungen zu den Vorlagentagesordnungspunkten.

Errichtung von 14 Wohnungen in 2 Gebäuden auf dem Grundstück Jütenweg 3 BV//666

Frau Wilke, Leiterin des Eigenbetriebs „Wohnen", stellt die Beschlussvorlage vor. Es ist vorgesehen, dass auf dem genannten Grundstück, im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus, 14 Wohnungen errichtet werden sollen. Die Vorlage dient dazu, dass nach Zustimmung des Hauptausschusses zu den folgenden Vorentwürfen der Bauantrag für das Objekt erarbeitet werden kann. Ziel ist es, den Bauantrag bald beim Landkreis Teltow-Fläming einzureichen, um eine Baugenehmigung für die beiden Objekte zu erhalten. Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss der geänderten Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen

Umbau der Lagerflächen des Wohn- und Geschäftshauses in der Winterfeldallee 134 zum Betrieb einer Rettungswache BV//671

Der Eigenbetrieb „Rettungswesen" des Landkreises Teltow-Fläming hat derzeit im Feuerwehrgebäude in der Großmachnower Allee/Ladestraße einen Rettungswagen untergebracht. Diese provisorische Unterbringung belastet natürlich die Feuerwehr. Zur Unterbringung des Rettungswagens ist auch die Unterbringung der Rettungssanitäter nötig, d.h. diese brauchen Ruheräume, Umkleidemöglichkeiten, Aufenthaltsräume usw. Dies erfolgt derzeit in Räumen, die ansonsten von der Feuerwehr genutzt werden.
Der Rettungsdienst beabsichtigt in der Winterfeldallee 134 eine dauerhafte Rettungswache zu betreiben. Das Grundstück gehört der Gemeinde Rangsdorf und wird durch den Eigenbetrieb „Wohnen" verwaltet. Es sollen gewerblich vermietete Räume in dem Wohn- und Geschäftshaus für eine Rettungswache umgebaut werden. Dazu gibt es erste Vorentwurfsplanungen. Die sollen Grundlage für die Erarbeitung einer Baugenehmigung sein. Gebaut wird die Rettungswache in dem Fall durch den Eigenbetrieb „Wohnen" der Gemeinde Rangsdorf. Der Eigenbetrieb „Rettungswesen" des Landkreises übernimmt dann über eine Miete die entstehenden Kosten. Der Ausschuss empfahl dem Hauptausschuss der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltung

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport in der Gemarkung Groß Machnow, Straße der Einheit BV//669

Wie schon bei vielen anderen Bauvorhaben im Bereich des Bebauungsplanes „Fleck", wird auch hier für das Vorhaben eine Abweichung von den Festsetzungen für die Dachneigung und die Dachform beantragt. Der Ausschuss empfahl dem Hauptausschuss der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
7 Ja | 1 Nein | 1 Enthaltung

Pflege von öffentlichen Grünflächen in der Gemeinde Rangsdorf BV//672

Die Pflege der öffentlichen Grünflächen, auch des straßenbegleitenden Grüns, ist eine freiwillige Leistung, zu der die Gemeinde Rangsdorf nicht verpflichtet ist und wird durch den Bau- und Betriebshof der Gemeinde erledigt. Die Mitarbeiter des Bau- und Betriebshofs sind mit verschiedenen pflichtigen Aufgaben derzeit sehr stark beschäftigt. Dazu gehört u.a. nach den starken Regenfällen im Juni und Ende Juli die Wartung der Straßenentwässerungsanlagen, aber auch die Beseitigung von Straßenschäden. Weiterhin sind 3 - 4 Beschäftigte derzeit ständig mit der Reparatur der Straßenbeleuchtung und mit der Wiederherstellung der Beleuchtung beschäftigt. Die Gemeindevertretung hat 2015 einen Katalog von freiwilligen Leistungen mit Prioritäten versehen. Die Pflege der Grünflächen ist nach der Priorität auf Listenplatz 8. Die Straßenbeleuchtung hat die Priorität 1. Da wegen der Feuchtigkeit in diesem Jahr das Straßenbegleitgrün besonders stark wächst, wäre das Arbeitspensum in diesem Jahr außerdem höher als sonst. Hinzu kommt, dass verschiedene Flächen, u.a. die öffentlichen Grünflächen in dem Bereich Clematisring/Wacholderstraße, inzwischen auf die Gemeinde übertragen wurden und eigentlich zu pflegen wären. Durch den Bürgermeister wurde vorgeschlagen, deshalb das Personal des Bau- und Betriebshofs aufzustocken oder mehr finanzielle Mittel bereitzustellen, um Fremdfirmen für die Pflege der Grünflächen zu beauftragen. Alternativ kann es natürlich auch bei dem derzeitigen Verfahren bleiben, d.h. im Rahmen der Prioritätenliste werden die Aufgaben irgendwann abgearbeitet. Herr Brockhaus plädierte dafür mit einem freundlichen Schreiben auf die Anwohner zuzugehen und diese zu bitten, die Pflegearbeiten selbst soweit möglich wieder zu übernehmen und Grünflächen einzurichten, die nicht mehr so oft zu mähen sind. Herr Gerloff und Herr Soltkahn sprachen sich dafür aus, ein Regelwerk zur Erstellung der Grünflächen zu schaffen. Herr Baier erläuterte, dass noch zu schaffende Grünflächen in Form von „Blühwiesen" weniger Pflegeaufwand nach sich ziehen würden. Der Ausschuss empfahl der Gemeindevertretung mehr Personal im Bau- und Betriebshof für die Pflege der Grünflächen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:
5 Ja | 4 Nein | 0 Enthaltungen

Verfahren und Bedingungen für eine langfristige Verpachtung des Strandbades in Rangsdorf BV//673

Inzwischen gibt es für die langfristige Verpachtung des Strandbades in Rangsdorf auch Interessenten, sodass der Bürgermeister für ein Ausschreibungsverfahren bittet, die Eckpunkte festzusetzen. Die Vorlage wurde umfangreich diskutiert und am Ende vom Bürgermeister zurückgezogen, weil diese dann im nächsten Ausschuss nochmal beraten werden sollte. Zunächst einmal sollen sich die verschiedenen Fraktionen bis zu diesem Zeitpunkt beraten und eine Meinung bilden.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Kontrolle und Beschilderung von öffentlichen Spielplätzen in Rangsdorf BV//674

Zu dieser Vorlage hat Herr Koch, als Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamts, die Probleme im Außendienst, insbesondere die teilweise zunehmende Aggressivität von Bürgern gegenüber den Mitarbeitern des Ordnungsamts, geschildert. Vom Bürgermeister ist beabsichtigt, mit geringfügig Beschäftigten den Außendienst des Ordnungsamtes zu verstärken. Diese sollen an den Wochenenden und in den Abendstunden mehr kontrollieren. Die Annahme dieser Vorlage wird der Gemeindevertretung durch den Ausschuss empfohlen.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltung

Von Anwohnern des Platzes der Deutschen Einheit wurden neue Beschilderungen für den Spielplatz entworfen. Insbesondere werden auf diesem Schildern die verschiedenen Verbote deutlicher dargestellt. Ob diese Beschilderung aufgehängt werden soll, wird im Ausschuss beraten. Der Ausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, diese neue Beschilderung aufzuhängen.

Abstimmungsergebnis:
4 Ja | 1 Nein | 4 Enthaltungen

Weiteres zur Ausschusssitzung ist im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Rangsdorf im Internet nachzulesen.

Anfrage von Herrn Hartmut Rex (Die Linke) zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport und Soziales am 12.07.

Die Verträge zwischen Schule, Verein und Gemeinde treffen in der Anzahl der betreuten Kinder unterschiedliche Aussagen. Ist dieses so gewollt? Wenn ja, welche Begründung gibt es dafür?
Schon mit der Diskussion zur BV 552 und in der Beratung Gemeindevertretung und Verein wurden immer wieder Jahresabschlüsse des Vereins eingefordert!! Liegen diese in der Verwaltung vor und sind für uns einsichtbar?
H. Rex

Antwort des Bürgermeisters:

1. Nach Aussage der Vereinsvorsitzenden vom 19.06. sind aktuell 8 Kinder aus der Grundschule angemeldet, wobei die Teilnahme wöchentlich zwischen 2-6 Kindern schwankt.
Ab dem neuen Halbjahr bietet der Verein den Kurs auch für die Grundschule Rangsdorf an. Dort wurden alle verfügbaren Plätze innerhalb eines Tages belegt und eine Warteliste erstellt.

In der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Rangsdorf und dem Reitverein Groß Machnow (19.12.2012) wurde eine Kinderzahl von maximal 10 Kindern bestimmt. In der Vereinbarung zwischen der Grundschule Rangsdorf und dem Reitverein wurde am 04.04. geschlossen. In dieser Vereinbarung wurde eine Kinderzahl von 6-8 Schülern festgesetzt. Es ist sinnvoll eine Mindestzahl der Kinder festzusetzen und keine Maximalzahl. Für diese Anregung bedanke ich mich.

2. Es liegen keine Jahresabschlüsse in der Gemeinde vor. Diese sind auch bisher nicht Gegenstand einer Vereinbarung mit dem Verein. Damit der Verein zukünftig Jahresabschlüsse abgibt, müsste dies auf Antrag durch die Gemeindevertretung beschlossen werden. Es gibt nur einen Verein in Rangsdorf, den Kulturverein, mit dessen Fördervereinbarung beschlossen wurde, dass dieser einen Jahresabschluss vorzulegen hat. Diese Pflicht wurde allerdings über viele Jahre nicht erfüllt. Die Einhaltung dieser Forderung wurde von mir auch nicht konsequent durchgesetzt, weil ich nichts davon halte, von einem Verein etwas zu fordern, wozu andere Rangsdorfer Vereine nicht verpflichtet sind.

gez.
Rocher

Einladung der Gemeinde Rangsdorf zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeindevertreter,
sehr geehrte Beauftragte der Gemeinde,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur **Einwohnerversammlung** am **Donnerstag**, den **28.09.**, um **19:00 Uhr** werden Sie hiermit recht herzlich eingeladen.
Sitzungsort: Sitzungsraum, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Beratung zur Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in den Abschnitten:
   I Friedensallee (zw. Waldhöhe und Goethestraße)
   II Goethestraße (zw. Spessartweg und Friedensallee)
   III Frühlingsstraße (zw. Goethestraße und „Unter den Eichen“)
   IV Weinbergweg (zw. Friedensallee und Goethestraße)
   und anschließende Diskussion

21.08.

i.V.
S. Bahr
stellv. Bürgermeisterin

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 03.08.

Kita Spatzennest – Feuchteschaden mit teilweiser Schimmelbildung in zwei Räumen der Einrichtung

In zwei Räumen der Einrichtung wurden im Sockelbereich kleinere Feuchteschäden mit partieller Schimmelbildung festgestellt. Aufgrund dessen erfolgte die Sperrung der Räume durch die Leitung sofort, welche bis heute andauert.

Es wurden unmittelbar Maßnahmen eingeleitet, d.h. eine fachgerechte Schimmelentfernung einschließlich fungizider Anstriche auf den betroffenen Wandbereichen, eine Trocknung und Lüftung der Räume und eine Erfassung der Temperatur- und Luftfeuchteentwicklung in den Räumen.

In einer am 27.07. mit dem Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz und dem Amtsarzt vor Ort durchgeführten Begehung, wurden die bisher erfolgten Maßnahmen begutachtet und als angemessen eingeschätzt. Im Ergebnis der Kontrolle konnte festgestellt werden, dass zu keiner Zeit eine gesundheitliche Gefährdung der Kinder und des Personals bestand. Die Gemeinde Rangsdorf wird das Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz und den Amtsarzt beim Landkreis Teltow-Fläming auch weiterhin zu allen noch stattfindenden Maßnahmen informieren.

Parallel zur Schadensbeseitigung wurde unverzüglich mit der Ursachenforschung begonnen.

Bei der nochmaligen Überprüfung der baulichen Ausführungsplanung konnte kein fachlicher Mangel festgestellt werden. Aus heutiger Sicht erfolgte die Ausführungsplanung nach den anerkannten Regeln und dem aktuellen Stand der Technik.

Gleichzeitig wurden zur weiteren Untersuchung der Ursache partiell Wand-, Decken- und Fußbodenbereiche geöffnet. Ein Wasseraustritt in Folge einer Leckage an den Haustechnikinstallationen konnte nicht festgestellt werden. Die Messung der Estrichfeuchte mit nur ca. 0,6 % Restfeuchte war unkritisch und somit nicht für die Feuchteschäden an den Wänden verantwortlich.

Zur weiteren Begutachtung und Ursachenforschung wird die Gemeinde Rangsdorf kurzfristig einen Bausachverständigen mit entsprechendem Fachwissen und Equipment beauftragen.

gez.
Rocher

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 29.08.

Information zur Wiederinbetriebnahme der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Rangsdorf

Im August konnte die Straßenbeleuchtung in verschiedenen Straßen wieder in Betrieb genommen werden. Anfang August wurden dazu wieder mit einem ausgeliehenen Bagger Kabelfehler durch Kabelneuverlegungen beseitigt. So konnten die letzten zwei Lampen im Clematisring auch wieder in Betrieb genommen werden. Nach dem Anschluss der Berliner Chaussee über den Nymphenseeweg an den neuen Straßenbeleuchtungsschrank in der Hochwaldpromenade, konnten die restlichen Lampen im Nymphenseeweg und die Lampen in der Berliner Chaussee zwischen der Kienitzer Straße und dem Nymphenseeweg in Betrieb genommen werden. In der Berliner Chaussee südlich des Nymphenseewegs wurde ein Kabelfehler neu festgestellt, sodass hier zunächst eine Kabelverlegung zwischen zwei Lampen vor einer weiteren Inbetriebnahme erfolgen muss. Ebenfalls in Betrieb genommen werden konnte, nach der Verlegung eines Kabels zwischen zwei Lampen, die Beleuchtung im Jütenweg und in der Anemonenstraße im Bereich der Kienitzer Straße. Weiterhin konnte ein Kabelfehler in der Usedomer Straße beseitigt werden, sodass die Beleuchtung nun zwischen der Krumminer Straße und der Wolgaster Straße in Betrieb genommen werden konnte. Ebenso konnten Lampen in der Wolgaster Straße wieder angeschaltet werden. Von den drei ermittelten Kabelfehlern in der Wolgaster Straße wurde einer beseitigt und zwei sollen im September durch Kabelneuverlegungen beseitigt werden. Außerdem konnte im Ortsteil Groß Machnow im Kranichweg eine neue Lampe aufgestellt werden.

Die Beleuchtung im Reihersteg östlich der Bergstraße, einschließlich der Beleuchtung in der Straße „An der Fasanerie“ und teilweise in der Straße „Am Seekanal“ und der Rheingoldallee, wurde nach Reparaturarbeiten wieder in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme der Beleuchtung in den Straßen „An der Reiherbeize“ und „Im Zeisignest“ wird ohne eine Kabelneuverlegung nicht möglich sein.

Derzeit laufen die Arbeiten zur Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Friedensallee (Fischerweg – Waldhöhe), in der „Alte Jühnsdorfer Straße“, in der Clara-Zetkin-Straße (Tannenweg – Friedensallee), in der Waldhöhe (Friedensallee – Spessartweg), im Tannenweg (Waldhöhe – Fontaneweg), im nicht ausgebauten Abschnitt des Fontanewegs und in der Ahornstraße (Waldhöhe – Weinbergweg). Diese Arbeiten sollen Mitte September abgeschlossen werden.

Für die Erneuerung der Beleuchtung im Kurparkring und in der Kurparkallee ist die Ausschreibung erfolgt. Der Beschluss für die Zuschlagserteilung ist für die Sitzung des Hauptausschusses am 31.08. eingebracht worden, sodass die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in den beiden Straßen im September beginnen kann.

Durch Handschachtungen wurde in der Zwischenzeit auch ein Kabelfehler in der Dorfstraße in Groß Machnow beseitigt. Dies ist Grundlage, um weitere Lampen in der Dorfstraße und in der Pramsdorfer Straße in Betrieb nehmen zu können. Nach neuer Anbindung an den neuen Straßenbeleuchtungsschrank (in der Heinestraße) konnte in der Großmachnower Straße Richtung Herweghring eine Lampe neu angeschlossen werden.

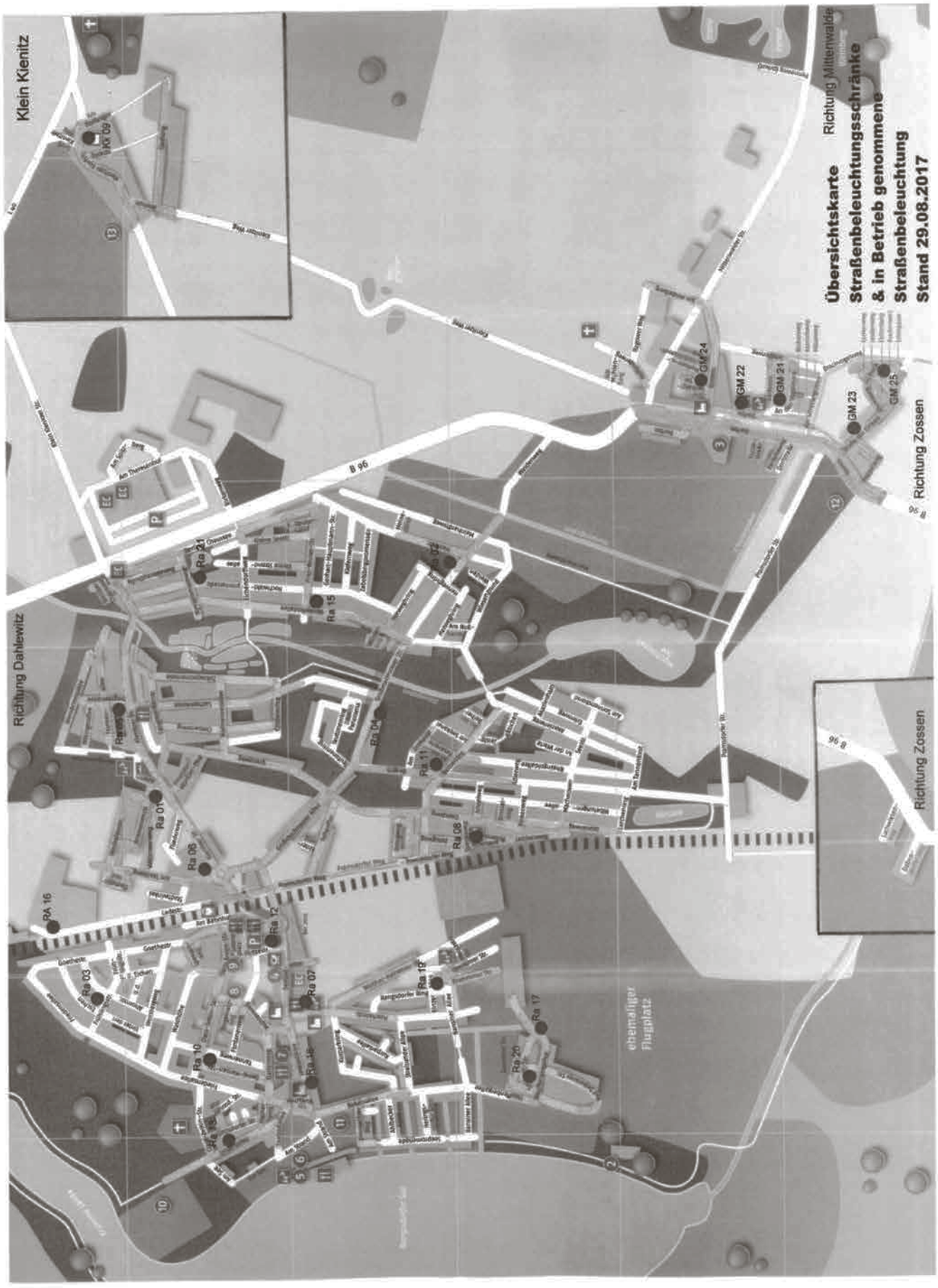
Schwerpunkt der Schachtarbeiten im September mit dem Minibagger sollen die Beseitigung der Kabelfehler in der Wolgaster Straße sein und der Anschluss der Lampen in der Straße „An den Vogelauen“ Richtung Gartenstraße.

Die gemeindlichen Elektriker sollen im September Reparaturarbeiten in der Ahornstraße, im Bereich der südlichen Hochwaldpromenade und in der Pramsdorfer Straße durchführen.

gez.
Rocher

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Anlage



— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Pressemitteilungen des Bürgermeisters vom 29.08.

Arbeiten in Kitas und Schulen in den Ferien in der Gemeinde Rangsdorf

Obwohl im Haushalt der Gemeinde Rangsdorf für das Jahr nur sehr wenig Mittel für Schönheitsreparaturen und Instandhaltungsarbeiten in den Kindertagesstätten und Schulen zur Verfügung gestellt werden konnten, wurden doch insbesondere durch die Beschäftigten des Bau- und Betriebshofes verschiedene Arbeiten in den Sommerferien durchgeführt. So wurden unter anderem sowohl die Duschen und Sanitärräume im Erich-Dückert-Sportforum, als auch einige Flure in der Oberschule Rangsdorf neu gemalert.
In der Kita Spatzennest konnte der Schornstein am Gartenhaus abgerissen werden. In der Grundschule Rangsdorf wurden Baumpflegearbeiten auf dem Gelände durchgeführt.
Geplant ist, dass der im Bau- und Betriebshof beschäftigte Maler in den Herbstferien im Weißen Haus der Grundschule Rangsdorf den Flur malert, nachdem die Putzschäden beseitigt wurden. In der Grundschule Groß Machnow sollen ebenfalls in den Herbstferien noch Malerarbeiten durchgeführt werden.
Daneben wurden auch diverse Arbeiten von Firmen durchgeführt. So wurden die Leuchtmittel in der Erwin-Benke-Sporthalle komplett durch eine Fachfirma ausgewechselt. Dazu musste vorher das Ballfangnetz abgenommen werden und danach wieder angebracht werden.
Insbesondere der Einsatz der Beschäftigten des Bau- und Betriebshofes in den Einrichtungen bedeutet natürlich, dass unter anderem für die Grünflächenpflege noch weniger Kapazitäten bereit standen. Nach dem Beschluss der Gemeindevertretung zur Prioritätenliste der durch den Bau- und Betriebshof durchzuführenden freiwilligen Leistungen, kommen die Arbeiten in den gemeindlichen Einrichtungen vor der Grünflächenpflege. Daher sind Arbeiten, welche in den gemeindlichen Einrichtungen anfallen bzw. dort wo es dringenden Handlungsbedarf gibt, auch auszuführen. Dafür bitte ich die Bürger um Verständnis. Die Grünflächenpflege kann nur im Rahmen der durch die Gemeindevertretung bereitgestellten Ressourcen durchgeführt werden.
gez. Rocher

Bürgerbefragung über die Verlängerung der S-Bahn von Blankenfelde nach Rangsdorf am 24. September

Am 24.09. werden Sie neben der Bundestagswahl aufgefordert, an einer Bürgerbefragung teilzunehmen. Gefragt wird, ob Sie eine Verlängerung der S-Bahn von Blankenfelde nach Rangsdorf wollen.
Bitte beachten Sie, dass die Stimmabgabe zur Bürgerbefragung über die Verlängerung der S-Bahn von Blankenfelde nach Rangsdorf, nur am 24. September in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den zugewiesenen Wahllokalen möglich ist!
Die Gemeindevertretung war am 13.07., um die Kosten der Bürgerbefragung zu minimieren, dem Antrag von Herrn Wilhelm (SPD Fraktion) gefolgt und hat mehrheitlich beschlossen, die Bürgerbefragung ohne eine Briefabstimmung durchzuführen.
Deshalb werden zur Bürgerbefragung keine Briefwahlunterlagen versandt.

gez. Rocher

Schließzeit – Büro für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Das Büro für Tourismus- und Öffentlichkeitsarbeit bleibt am 09.09. wegen des Sommerfestes der Gemeinde ganztägig geschlossen. Die Mitarbeiterinnen stehen Ihnen ab dem 11.09. wieder zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.
gez. Rocher

Mitteilung des Ordnungsamtes über gefundene Gegenstände in der Gemeinde – Auszug aus dem Fundverzeichnis

Nr. Fundverzeichnis	Tag des Fundes	Fundgegenstand	Meldefrist bis
F 22/	7.8.	Smartphone „Blackview"	7.2.2018
F 23/	17.8.	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln	17.2.2018

Rechte an diesen Fundsachen sind binnen der angegebenen Meldefrist im Fundbüro der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, Zimmer 1.22, geltend zu machen. Wir bitten um vorherige telefonische Terminabsprache unter Telefon: 033708-23637. Das Eigentum am Fundgegenstand ist bei der Abholung glaubhaft zu machen.

Stellenausschreibung – Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)

In der Gemeinde Rangsdorf werden Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) für die folgenden Einrichtungen gesucht:

- **Bau- und Betriebshof – sofort**
- **Kita „Spatzennest" – sofort**
- **Kita „Purzelbaum" – sofort**
- **Hort „Räuberhöhle" – sofort.**

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben stellt im Moment nur ein Kontingent für **Freiwillige unter 25 Jahren** zur Verfügung.
Umfangreiche Informationen sind vorab unter [redacted] erhältlich.
Für Rücksprachen steht die Personalabteilung, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf, Telefon: 03 37 08 / 2 36 26 zur Verfügung.
Interessenten bewerben (Anschreiben; Lebenslauf; Zeugnisse) sich bitte bei der:

Gemeinde Rangsdorf – Personalabteilung
Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf
oder E-Mail-Adresse: personalamt@rangsdorf.de.

21.08.2017

— Ende der Mitteilungen des Bürgermeisters —

Veranstaltungskalender DER GEMEINDE RANGSDORF

September • Oktober

9. SEPTEMBER

10:00 Uhr | 11. Gemeinsame Ausbildungsmesse der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangsdorf
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.ausbildungs-messe-tf.de
▸ Veranstaltungsort: Südring Center Rangsdorf, Klein Kienitzer Straße 2, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Veranstalter: Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

11:00 Uhr | Sommerfest der Gemeinde Rangsdorf
Sommerfest am Rangsdorfer See – Eintritt frei
11:00 Uhr – Familien- und Kinderfest
Es erwartet Sie ein buntes Programm:
- Der Weltmeister (2014) im Einradfahren Mimo Valentin Seedler, auch bekannt aus dem Fernsehen und Janko Lehmann, bieten coole Einradshows und Workshops für alle an
- Entenrennen – bemalen Sie Ihre eigene knallgelbe Ente und schicken Sie sie ins Rennen um tolle Preise zu gewinnen.
- Marquinhos, der durch das Programm des Tages mit Musik und Tanz führt – gestaltet von Kitas, Schulen und Vereinen der Gemeinde Rangsdorf mit Spiel und Spaß für Jung und Alt
- Auswertung des Sommerleseclubs
- Auswertung des Projektes „Klimameilen“
- Spieleangebote von Kitas und Vereinen
- Musik, Tanz und Shows von Rangsdorfer Kitas, Schulen und Vereinen
- Wasserlaufbälle und ein 4er Bungee-Trampolin
- die Polizei, die auf Wunsch Ihr Fahrrad codiert, um es vor Dieben zu schützen (Achtung: Bitte bringen Sie einen Eigentumsnachweis, bspw. die Rechnung für das Fahrrad mit und beachten Sie bitte, dass Carbonräder nicht codiert werden können!)
- die Band „Atemlos“, die ab ca. 19:00 Uhr dazu einlädt, ausgelassen „Tage wie diese“ zu feiern und zu tanzen. Feiern Sie mit der Band Atemlos!
- ein spektakuläres Höhenfeuerwerk bei Einbruch der Dunkelheit.

▸ Veranstaltungsort: Strandbad Rangsdorf, Am Strand, Rangsdorf, Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30; 15834 Rangsdorf

19:00 Uhr | Jeder Abel hat seinen Kain
Tischreden im Hause Luther, eine szenische Lesung und Spiel der Theatergruppe Buntspecht, zusammengestellt von Eike Mewes. Die Zuschauer sitzen mit am Tisch bei Luthers.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V.; 15834 Rangsdorf

10. SEPTEMBER

10:00 Uhr | Naturschutzaktion auf dem Groß Machnower Weinberg
Unter dem Motto: Traubenkirschen zu Likör möchten wir zum zweiten Mal zu einer kleinen Naturschutzaktion auf den Groß Machnower Weinberg einladen. Um den heimischen Arten mehr Licht zu verschaffen, muss die aus Nordamerika stammende spätblühende Traubenkirsche entfernt werden. Dabei erfahren Sie von Dr. Mareike Conrad mehr über diese Baumart und deren Verwendung.
▸ Veranstaltungsort: Ortsteil Groß Machnow, Mittenwalder Straße/Am Waldschlösschen 3, Parkplatz an der Fenne, Veranstalter: Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V., Jühnsdorfer Weg 55, 15827 Blankenfelde-Mahlow

10:00 Uhr | Sommerfest der Gemeinde Rangsdorf
Sommerfest am Rangsdorfer See – Eintritt frei
10:00 Uhr – Gottesdienst mit Taufe
Am Sonntag findet am Rangsdorfer See ein Gottesdienst statt (Pfarrerin Susanne Seehaus).
11:00 Uhr – Kinderprogramm und Flohmarkt im Strandbad Rangsdorf
Verkauft und tauscht Spielzeug und Bücher nach Herzenslust. Bitte bringt euch dazu Tische mit – es fallen keine Standgebühren an. Weitere Produkte werden von regionalen Anbietern angeboten – von Honig bis Kartoffeln, von Blumen bis Keramik, alles was das Herz begehrt. Für Ihr leibliches Wohl sorgen auch am Sonntag Gastronomen aus der Gegend mit verschiedenen Leckerbissen.
Für die Kinder gibt es ab 11 Uhr auf der Bühne eine Märchenstunde. Das typische Grimmmärchen? Nein!!! Hexi erzählt von Ihrer Ur Ur Ur Ur Großmutter und dem Erlebnis mit Hänsel und Gretel. Doch ein paar Veränderungen haben sich die beiden in diesem Märchen einfallen lassen. Auf eine sehr humorvolle Weise spielt Clown Palimo alles was die Hexe vorliest für die Kinder nach. Clown Palimo lässt Hänsel, Gretel und die Hexe für die Kinder sichtbar werden. Fazit in diesen Märchen ist, jeder Mensch kann sich ändern. In diesem Fall sogar die böse Hexe. Aus Böses kann Gutes werden. Ein lustiges Familienprogramm, welches kleine und große Zuschauer begeistert.
Und gleich im Anschluss gibt es eine Reise in eine der wärmsten Gegenden dieser Erde und zwar nach Brasilien. Mit Musik, Geräuschkulisse, Witz und viel Humor reisen die Zuschauer nach Brasilien und starten eine Safari. Im Urwald gibt es Schlangen, Vogelspinnen und einen Baumleguan zu entdecken. Eine atemberaubendes Erlebnis, denn alle Tiere sind echt.
16:30 Uhr – Wings of Joy – ein Gospelkonzert
Wings of Joy – Flügel der Freude. Der Name ist für den Chor aus Berlin Wilmersdorf Programm! Mit großer Freude bringen WINGS OF JOY den Groove moderner Gospelmusik und den Geist traditioneller Spirituals auf die Bühne und vermitteln diese Begeisterung unmittelbar den Zuhörern.
Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzert auf der Freilichtbühne am Rangsdorfer See am 10. September. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Evangelischen Kirche statt. Eintritt frei – Spenden willkommen.
▸ Veranstaltungsort: Strandbad Rangsdorf, Am Strand, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

10:00 Uhr | Taufgottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Rangsdorfer See, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

11:00 Uhr | Tag des offenen Denkmals
11.00-18:00 Uhr
Bundesweites Motto: „Macht und Pracht“
Denkmalobjekt: Evangelische Kirche Rangsdorf
11.30 Uhr
Ausstellungseröffnung zur Kirchengeschichte und Vortrag aus dem Leben des Rittergutsbesitzers und Patronatsherren Richard Spiekermann (sen.)
15.00 Uhr
Vortrag aus dem Leben des Rittergutsbesitzers und Patronatsherren Richard Spiekermann (sen.).

Führung in die Kirche und zur Ausstellung je nach Bedarf. Tagsüber Kaffee und Kuchen.
19.00 Uhr
Konzert des Gospelchor „Wings of joy“ aus Berlin.
Eintritt frei, Spenden werden erbeten.
Gemeinsame Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Rangsdorf und der Geschichtswerkstatt des Kulturvereins Rangsdorf.
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

18:00 Uhr | Jeder Abel hat seinen Kain
Tischreden im Hause Luther, eine szenische Lesung und Spiel der Theatergruppe Buntspecht, zusammengestellt von Eike Mewes. Die Zuschauer sitzen mit am Tisch bei Luthers.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

15. SEPTEMBER

19:30 Uhr | „The Gregorian Voices“ – „Gregorianic meets Pop“
Am 15. September um 19.30 Uhr findet in der Ev. Kirche Groß Machnow im Rahmen ihrer Herbsttournee ein weiteres, außergewöhnliches Konzert mit der Gruppe „The Gregorian Voices“ statt.
Das Programm lautet: „Gregorianic meets Pop“ und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert.
Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art:
Die stimmgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.
Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.
Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.
Rod Stewards „I’m Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.
Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.
Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!!
Der Kartenvorverkauf findet an folgenden VVK-Stellen statt:
• Blankenfelder Buchhandlung
• Tourismusbüro im Rathaus
Eintrittskarten kosten im Vorverkauf: 19,90 € und an der Abendkasse 22,00 €.
Einlass und Restkarten ab 18.30 Uhr.
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Groß Machnow, Kirchstraße 1, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

16. SEPTEMBER

15:00 Uhr | Flohmarkt Kita Gartenhäuschen
Fröhlicher Flohmarkt mit Grillwürstchen, Zuckerwatte und Kinderschminken Aufbau ab 14 Uhr – bitte eigenen Tisch mitbringen
▸ Veranstaltungsort: Kindertagesstätte Gartenhäuschen Rangsdorf, Gartenweg 16, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Förderverein Kita Gartenhäuschen Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

17. SEPTEMBER

10:30 Uhr | Waldgottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Blankenfelde unter der „Blitzbuche“ Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf , Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

10:30 Uhr | Kinder- und Krabbelgottesdienst
Kinder-und Krabbelgottesdienst mit Andrea Bigalke und Alexander Potthoff
▸ Veranstaltungsort: Blankenfelde unter der „Blitzbuche“ Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf , Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

23. SEPTEMBER

18:00 Uhr | Jeder Abel hat seinen Kain
Tischreden im Hause Luther, eine szenische Lesung und Spiel der Theatergruppe Buntspecht, zusammengestellt von Eike Mewes. Die Zuschauer sitzen mit am Tisch bei Luthers.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

24. SEPTEMBER

09:30 Uhr | Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf , Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

11:00 Uhr | Familiensonntag mit dem „Waldhaus Blankenfelde“
Zu jeder Jahreszeit bieten wir für Kinder und Eltern eine gemeinsame Aktion im Wald an. Jetzt im Herbst ist der Wald voller Schätze, aus denen wir uns heute Hütten bauen wollen. Am Ende gibt es ein wärmendes Lagerfeuer mit Stockbrot. Preis: 5 € je Familie, Anmeldung erwünscht
▸ Veranstaltungsort: Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V., Jühnsdorfer Weg 55, 15827 Blankenfelde-Mahlow Veranstalter: Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V., 15827 Blankenfelde-Mahlow

18:00 Uhr | Jeder Abel hat seinen Kain
Tischreden im Hause Luther, eine szenische Lesung und Spiel der Theatergruppe Buntspecht, zusammengestellt von Eike Mewes. Die Zuschauer sitzen mit am Tisch bei Luthers.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

28. SEPTEMBER

19:30 Uhr | Klavierkonzert in der Galerie
Klavierkonzert (vierhändig) mit Ursula Meyer und Hartmut Leistritz
▸ Veranstaltungsort: Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Die GEDOK- Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, Gruppe Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

29. SEPTEMBER

19:00 Uhr | Dichtung und Wahrheit, Hans Kohlhase – Michael Kohlhaas, ein Vergleich
Vortrag über eine historische Persönlich-

Veranstaltungskalender DER GEMEINDE RANGSDORF

September • Oktober

keit aus unserer Gegend, die zur Novellenfigur von Heinrich von Kleist wurde. Hans Kohlhase nutzte die Bauernkriege zur Durchsetzung von Gerechtigkeit und geriet brieflich in Konfrontation zu Martin Luther, den er um Vermittlung gebeten hatte.
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Klein Kienitz, Parkstraße 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

30. SEPTEMBER

14:00 Uhr | Im Dialog mit dem Publikum Ausstellungsgespräch
14:00-18:00 Uhr – Die Künstlerinnen Karin Gralki und Maria-Luise Faber, die derzeit in der Galerie Kunstflügel ausstellen, im Dialog mit dem Publikum
▸ Veranstaltungsort: Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Die GEDOK-Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, Gruppe Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

18:30 Uhr | Die dreizehn Monate von Erich Kästner. Kapellenabend.
Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch die Jahreszeiten. Es liest Siegfried Fiedler zu Gitarrenklängen von Bela Ujlaki und seinen Schülerinnen und Schülern. Eintritt frei – Spende erbeten
▸Veranstaltungsort: Evangelischer Waldfriedhof Rangsdorf , Clara-Zetkin-Straße 48, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

1. OKTOBER

09:30 Uhr | Abendmahlgottesdienst und Erntedank
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

11:00 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Groß Machnow, Kirchstraße 1, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

6. OKTOBER

19:00 Uhr | IM BANNE DES TEUFELS, Theaterstück über Martin Luther von Eike Mewes
Die Theatergruppe BUNTSPECHT spielt in historischen Kostümen Szenen aus Martin Luthers Leben.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

7. OKTOBER

19:00 Uhr | IM BANNE DES TEUFELS, Theaterstück über Martin Luther von Eike Mewes
Die Theatergruppe BUNTSPECHT spielt in historischen Kostümen Szenen aus Martin Luthers Leben.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

8. OKTOBER

09:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf , Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

16:00 Uhr | Regine Hildebrandt – LiederGeschichte
16:00 - 19:00 Uhr Ein Programm mit Carmen Orlet (Vocal) & Hugo Dietrich (Gitarre u.a.)
▸ Veranstaltungsort: Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Die GEDOK-Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, Gruppe Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

18:00 Uhr | IM BANNE DES TEUFELS, Theaterstück über Martin Luther von Eike Mewes
Die Theatergruppe BUNTSPECHT spielt in historischen Kostümen Szenen aus Martin Luthers Leben.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

12. OKTOBER

19:00 Uhr | Über die Macht des Wortes, Vortrag mit Diskussion
Der Vortrag ergänzt das Theaterstück und setzt sich kritisch mit der Obrigkeitsideologie und dem Antisemitismus von Luther auseinander. Die Buntspechte versuchen darzustellen, welche Wirkung die Macht von Luthers Wort bis heute hat.
▸ Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Kirchweg 2, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

13. OKTOBER

19:00 Uhr | IM BANNE DES TEUFELS, Theaterstück über Martin Luther von Eike Mewes
Die Theatergruppe BUNTSPECHT spielt in historischen Kostümen Szenen aus Martin Luthers Leben.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

19:00 Uhr | „Lange Nacht der Bibliothek in Rangsdorf“ „Herzstücke – Lieblingsplätze und Lieblingslieder aus Brandenburg“ Texte, Musik und Kulinarisches von JWD
Musikalische Lesung von bekannten und unbekannten Plätzen in Brandenburg, die man unbedingt kennen sollte.
▸ Veranstaltungsort: Öffentliche Bibliothek Rangsdorf, 15834 Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Rangsdorf, 15834 Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

14. OKTOBER

18:30 Uhr | Luthers Lieder. Kapellenabend.
Kantor Fabian Enders führt kurz vor dem Reformationsjubiläum in die geistliche Liederwelt von Martin Luther ein – unter Mitwirkung des Rangsdorfer Kirchenchores. Es erklingt Musik von Johann Walter, Antonio Scandello, J. S. Bach u. a. Eintritt frei – Spenden willkommen
▸ Veranstaltungsort: Evangelischer Waldfriedhof Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 48, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

19:00 Uhr | IM BANNE DES TEUFELS, Theaterstück über Martin Luther von Eike Mewes
Die Theatergruppe BUNTSPECHT spielt in historischen Kostümen Szenen aus Martin Luthers Leben.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune

Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

15. OKTOBER

09:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf , Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

11:00 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Groß Machnow, Kirchstraße 1, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

18:00 Uhr | IM BANNE DES TEUFELS, Theaterstück über Martin Luther von Eike Mewes
Die Theatergruppe BUNTSPECHT spielt in historischen Kostümen Szenen aus Martin Luthers Leben.
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

17. OKTOBER

17:00 Uhr | ACHT im EINklang A-capella-Gesang
17:00-21:30 Uhr – Acht hochqualifizierte Sängerinnen und Sänger haben sich gefunden und interpretieren Klassisches und Modernes
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

21. OKTOBER

10:00 Uhr | Reformation: Spurensuche der „Teltower Einigung“
10:00-16:00 Uhr
Geführte Busfahrt von 5-6 Stunden mit Anmeldung Aus- und Zusteigepunkte: Rangsdorf Bahnhof (Westseite) Bushaltestellen Netto-Markt/Kienitzer Str., Fahrrad Krause – Kosten: 15 € p.P. in bar am Bus. Getränke und Essen in Löwenbruch jeder selber.
Anmeldung: stefan-rothen@live.de oder Telefon 033708 915559
▸ Veranstaltungsort: Kulturscheune Rangsdorf, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V., 15834 Rangsdorf

22. OKTOBER

09:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Gastprediger
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

15:00 Uhr | Ausstellungseröffnung „Fragmentarium“
Die Künstlerin Ulrike Kirchner mit „Fragmentarium“ in der Galerie Kunstflügel
▸ Veranstaltungsort: Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Die GEDOK-Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, Gruppe Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

29. OKTOBER

09:30 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

11:00 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Groß Machnow, Kirchstraße 1, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

31. OKTOBER

09:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

11:00 Uhr | Gottesdienst zum Reformationstag
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Groß Machnow, Kirchstraße 1, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

14:30 Uhr | Gottesdienst zum Reformationstag
Predigt: Pfarrerin Seehaus
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Klein Kienitz, Parkstraße 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

18:00 Uhr | Chorkonzert zum Reformationstag
Der Frauenchor „Cantabile“ aus Berlin singt Lieder zur Reformation und aus dem 16. Jahrhundert.
▸ Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Klein Kienitz, Parkstraße 1, 15834 Rangsdorf, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf, Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf

ANZEIGE

Neuer Fahrplan Bus 707

BUS 707 Zossen ▸ Rangsdorf ▸ Ludwigsfelde

VTF

Gültig ab: 04.09.2017

BUS 707

BUS 707 Montag-Freitag

Fahrtnummer		3	1	5	7	9
Verkehrshinweise		99	99			99 Ⓦ
Zossen, Str. der Befreiung	ab	.	7.25	8.43	10.43	.
Zossen, Friedhof		.	7.26	8.44	10.44	.
Zossen, Mittenwalder Str.		.	7.27	8.45	10.45	.
Zossen, Marktplatz		.	7.28	8.46	10.46	.
Zossen Bhf		.	7.31	8.49	10.49	12.41
Zossen, Stubenrauchstr.		.	7.32	8.50	10.50	12.43
Dabendorf Bhf		.	7.34	|	|	|
Zossen, Brandenburger Str.		.	|	8.51	10.51	12.44
Dabendorf, Kornweihenw.		.	|	8.52	10.52	12.45
Dabendorf, Trebbiner Str.		.	7.37	8.54	10.54	12.47
Dabendorf, Mahlower Str.		.	7.38	8.55	10.55	12.48
Groß Machnow, Kirche		.	7.41	8.58	10.58	12.51
Rangsdorf, Herweghring		.	7.44	|	|	.
Rangsdorf, Winterfeldallee		.	7.45	|	|	.
Rangsdorf, Bergstr.		.	7.46	|	|	.
Rangsdorf, Theresenhof		.	|	9.01	11.01	.
Rangsdorf, Hochwaldpromenade		.	|	9.03	11.03	.
Rangsdorf, Anemonenstr.		.	|	9.05	11.05	.
Rangsdorf Bhf		.	7.49	9.07	11.07	.
Rangsdorf, Goethestr.		.	7.51	.	.	.
Rangsdorf, Kienitzer Str.		.	7.52	.	.	.
Rangsdorf, Anemonenstr.		.	7.53	.	.	.
Rangsdorf, Hochwaldpromenade		.	7.55	.	.	.
Ludwigsfelde, Am Preußen Park		.	8.08	.	.	.
Ludwigsfelde Bhf		.	8.11	.	.	.
Ludwigsfelde Bhf		7.45	8.12	.	.	.
Ludwigsfelde, Stadtverwaltung		7.47	8.14	.	.	.
Ludwigsfelde, Zentrum		7.48	8.15	.	.	.
Ludwigsfelde, Waldstadion		7.50	8.17	.	.	.
Ludwigsfelde, Ärztehaus		7.51	8.18	.	.	.
Ludwigsfelde, Straße der Jugend		7.53	8.20	.	.	.
Ludwigsfelde, Bhf Birkengrund	an	7.55	8.22	.	.	.

99 Schultage

Ⓦ weiter als Linie 713

Neuer Fahrplan Bus 707

BUS 707 Ludwigsfelde ▸ Rangsdorf ▸ Zossen

VTF

Gültig ab: 04.09.2017

BUS 707

BUS 707 Montag-Freitag

Fahrtnummer	2	4	106	6	108	10	12
Verkehrshinweise			99	98	99	43	K
Ludwigsfelde, Bhf Birkengrund ab	.	.	11.45	12.45	.	15.01	.
Ludwigsfelde, Straße der Jugend	.	.	11.47	12.47	.	15.03	.
Ludwigsfelde, Ärztehaus	.	.	11.49	12.49	.	15.05	.
Ludwigsfelde, Waldstadion	.	.	11.50	12.50	.	15.06	.
Ludwigsfelde, Zentrum	.	.	11.52	12.52	.	15.08	.
Ludwigsfelde, Stadtverwaltung	.	.	11.53	12.53	.	15.09	.
Ludwigsfelde Bhf	.	.	11.55	12.55	.	15.11	.
Ludwigsfelde Bhf	.	.	11.56	12.56	.	15.12	.
Ludwigsfelde, Am Preußen Park	.	.	11.58	12.58	.	15.14	.
Rangsdorf, Hochwaldpromenade	.	.	12.10	13.10	.	15.26	.
Rangsdorf, Anemonenstr.	.	.	12.12	13.12	.	15.28	.
Rangsdorf Bhf	9.08	11.08	12.14	13.14	13.30	15.30	.
Rangsdorf, Goethestr.	9.10	11.10	12.16	13.16	13.32	15.32	.
Rangsdorf, Am Stadtweg	|	|	12.17	|	|	|	.
Rangsdorf, Bergstr.	|	|	12.19	|	|	|	.
Rangsdorf, Winterfeldallee	|	|	12.20	|	|	|	.
Rangsdorf, Herweghring	|	|	12.21	|	|	|	.
Rangsdorf, Kienitzer Str.	9.12	11.12	|	13.17	13.33	15.33	.
Rangsdorf, Anemonenstr.	9.13	11.13	|	13.18	13.34	15.34	.
Rangsdorf, Hochwaldpromenade	9.15	11.15	|	13.20	13.36	15.36	.
Rangsdorf, Theresenhof	9.16	11.16	|	13.22	13.37	15.38	.
Groß Machnow, Kirche	9.19	11.19	12.24	13.25	13.40	15.41	17.17
Dabendorf, Mahlower Str.	9.22	11.22	12.27	13.28	13.43	15.44	17.20
Dabendorf, Trebbiner Str.	9.23	11.23	12.28	13.29	13.44	15.45	17.21
Dabendorf, Kornweihenw.	9.25	11.25	12.30	13.30	13.46	15.46	17.22
Zossen, Brandenburger Str.	9.26	11.26	12.31	13.31	13.47	15.47	17.23
Dabendorf Bhf	|	|	|	|	13.50	|	17.26
Zossen, Stubenrauchstr.	9.27	11.27	12.32	13.32	.	15.48	.
Zossen Bhf	9.28	11.28	12.33	13.34	.	|	.
Zossen Bhf	|	|	|	|	.	15.50	.
Zossen, Marktplatz	9.31	11.31	12.36	13.37	.	.	.
Zossen, Mittenwalder Str.	9.32	11.32	12.37	13.38	.	.	.
Zossen, Friedhof	9.33	11.33	12.38	13.39	.	.	.
Zossen, Str. der Befreiung an	9.34	11.34	12.39	13.40	.	.	.

99 Schultage
98 Ferientage
43 Mo-Do
K Kleinbus
nach Buchung unter 03378 86 950 bis zum Vortag (Werktag Mo-Fr) 13:00 Uhr

Neuer Fahrplan Bus 713

BUS 713 Gr.Machnow ▸ Rangsdorf ▸ S Blankenfelde (TF)

VTF

Gültig ab 04.09.2017

BUS 713

BUS 713 Montag-Freitag

Fahrtnummer	1	103	5	305	7	109	11	313	315	17	19	121	123	25	127	129	331	33
Verkehrshinweise		99				99		99	99			99	99		99	99	43_99	
		Ⓦ	K	K	K		K			K	K			K			B	K
Groß Machnow, Str. der Einheit ab	5.05	6.25	6.43	.	7.10	7.22	7.43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß Machnow, Kirche	5.06	6.26	6.44	.	7.11	7.23	7.44	.	.	.	.	.	12.52	.	.	.	.	.
Groß Machnow, Dorfstr.	|	|	|	.	|	|	|	.	.	9.43	11.43	11.52	|	13.43	13.52	14.57	.	15.43
Rangsdorf, Herweghring	5.09	6.29	6.47	.	7.14	7.26	7.47	.	.	9.47	11.47	11.56	12.55	13.47	13.56	15.01	.	15.47
Rangsdorf, Winterfeldallee	5.10	6.30	6.48	.	7.15	7.27	7.48	.	.	9.48	11.48	11.57	12.56	13.48	13.57	15.02	.	15.48
Rangsdorf, Bergstr.	5.11	6.31	6.49	.	7.16	7.28	7.49	.	.	9.49	11.49	11.58	12.57	13.49	13.58	15.03	.	15.49
Rangsdorf Bhf	5.14	6.34	6.52	.	7.19	7.31	7.52	.	.	9.52	11.52	12.01	13.00	13.52	14.01	15.06	.	15.52
Rangsdorf, Clara Zetkin Str.	|	|	.	.	7.20	7.34	7.53	.	.	9.53	11.53	12.04	|	13.53	14.04	15.09	.	15.53
Rangsdorf, Goethestr.	|	|	.	.	|	|	|	8.01	8.16	|	|	|	|	|	14.05	|	15.41	|
Rangsdorf, Seebadallee	|	|	.	.	|	|	|	8.02	8.17	|	|	|	|	|	14.06	|	15.42	|
Rangsdorf, Friedensallee	|	|	.	.	7.21	|	7.54	|	|	9.54	11.54	|	|	13.54	|	|	|	15.54
Rangsdorf, Kirche	|	|	.	.	7.23	|	7.56	8.04	8.19	9.56	11.56	|	|	13.56	14.08	|	15.44	15.56
Rangsdorf, Ahlbecker Allee	|	|	.	.	7.23	|	7.57	8.04	8.19	9.56	11.56	|	|	13.56	14.09	|	15.44	15.56
Rangsdorf, Stauffenbergallee	|	|	.	.	7.25	|	7.59	8.06	8.21	9.58	11.58	|	|	13.58	14.11	|	15.46	15.58
Rangsdorf, Ahlbecker Allee	|	|	.	.	7.26	|	8.00	|	|	9.59	11.59	|	|	13.59	|	|	|	15.59
Rangsdorf, Dorfanger	|	|	.	.	7.27	|	8.01	8.09	8.24	10.00	12.00	|	|	14.00	14.14	|	15.49	16.00
Rangsdorf, Clara Zetkin Str.	|	|	.	.	7.29	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Rangsdorf, Seebadallee	|	|	.	.	|	|	8.01	8.10	8.25	10.01	12.01	|	|	14.01	14.14	|	15.50	16.01
Rangsdorf Bhf	|	|	.	.	|	|	8.03	8.11	8.26	10.02	12.02	|	|	14.02	14.16	|	15.51	16.02
Rangsdorf, Goethestr.	5.16	6.36	.	6.59	7.31	7.36	8.05	8.13	.	10.04	12.04	12.05	13.02	14.04	14.18	15.10	.	16.04
Rangsdorf, Kienitzer Str.	5.17	6.37	.	7.00	7.32	7.37	8.06	.	.	10.06	12.06	12.07	13.03	14.06	14.19	15.12	.	16.06
Rangsdorf, Anemonenstr.	5.18	6.38	.	7.01	7.33	7.38	8.07	.	.	10.07	12.07	12.08	13.04	14.07	14.20	15.13	.	16.07
Rangsdorf, Hochwaldpromenade	5.20	6.40	.	7.03	7.35	7.40	8.09	.	.	10.09	12.09	12.10	13.06	14.09	14.22	15.15	.	16.09
Rangsdorf, Südringcenter	|	|	.	|	|	|	8.11	.	.	10.11	12.11	|	|	14.11	|	|	.	16.11
Rangsdorf, Theresenhof	|	|	.	7.05	7.37	|	|	.	.	|	|	|	|	|	|	|	.	|
Groß Machnow, Kirche	|	|	.	7.08	7.40	|	|	.	.	|	|	|	|	|	|	|	.	|
Groß Machnow, Str. der Einheit	|	|	.	7.09	7.41	|	|	.	.	|	|	|	|	|	|	|	.	|
Klein Kienitz	5.22	6.42	.	.	.	7.42	8.14	.	.	10.14	12.14	12.12	13.09	14.14	14.24	15.17	.	16.14
Dahlewitz, Thälmannstr.	5.27	6.47	.	.	.	7.47	8.19	.	.	10.19	12.19	12.17	.	14.19	.	.	.	16.19
Dahlewitz, Rangsdorfer Weg	5.28	6.48	.	.	.	7.48	8.20	.	.	10.19	12.19	12.18	.	14.19	.	.	.	16.19
Dahlewitz, Bahnhofstr.	5.29	6.49	.	.	.	7.49	8.21	.	.	10.20	12.20	12.19	.	14.20	.	.	.	16.20
Dahlewitz, Schule	5.30	6.50	.	.	.	7.50	8.22	.	.	10.21	12.21	12.20	.	14.21	.	.	.	16.21
Dahlewitz Bhf	5.32	6.52	.	.	.	7.52	8.23	.	.	10.23	12.23	12.21	.	14.23	.	.	.	16.23
Blankenfelde, Zossener Damm	5.34	6.54	.	.	.	7.54	.	.	.	.	.	12.23	.	.	.	.	.	.
Blankenfelde, Märk.Promenade	5.35	6.55	.	.	.	7.55	.	.	.	.	.	12.25	.	.	.	.	.	.
S Blankenfelde (TF) Bhf an	5.37	6.57	.	.	.	7.57	.	.	.	.	.	12.26	.	.	.	.	.	.

43_99 Mo-Do S
99 Schultage
Ⓦ weiter als Linie 794 nach Schule am Waldblick
K Kleinbus
B b.Bedarf weiter bis Gr.Machnow nur zum Ausstieg

Neuer Fahrplan Bus 713

BUS 713 S Blankenfelde (TF) ▸ Rangsdorf ▸ Gr.Machnow

VTF

Gültig ab 04.09.2017

BUS 713

BUS 713 Montag-Freitag

Fahrtnummer		102	4	6	108	10	312	112	14	316	18	20
Verkehrshinweise		99			99		21_99	31_99		43_99		
			K	K		K			K		K ✆	
S Blankenfelde (TF) Bhf	ab	6.51	.	.	.	.	13.48	13.48	.	.	.	17.20
Blankenfelde, Märk.Promenade		6.53	.	.	.	.	13.50	13.50	.	.	.	17.22
Blankenfelde, Zossener Damm		6.54	.	.	.	.	13.51	13.51	.	.	.	17.23
Dahlewitz Bhf		6.57	8.33	10.33	.	12.33	13.54	13.54	14.33	.	16.33	17.26
Dahlewitz, Schule		6.58	8.34	10.34	.	12.34	13.55	13.55	14.34	.	16.34	17.27
Dahlewitz, Bahnhofstr.		6.59	8.35	10.35	.	12.35	13.56	13.56	14.35	.	16.35	17.28
Dahlewitz, Rangsdorfer Weg		7.00	8.36	10.36	.	12.36	13.57	13.57	14.36	.	16.36	17.29
Dahlewitz, Thälmannstr.		7.01	8.36	10.36	.	12.36	13.58	13.58	14.36	.	16.36	17.30
Klein Kienitz		7.06	8.41	10.41	.	12.41	14.03	14.03	14.41	.	16.41	17.35
Rangsdorf, Südringcenter		|	8.44	10.44	.	12.44	|	|	14.44	.	16.44	|
Rangsdorf, Hochwaldpromenade		7.09	8.47	10.47	11.54	12.47	14.06	14.06	14.47	.	16.47	17.38
Rangsdorf, Anemonenstr.		7.11	8.49	10.49	11.56	12.49	14.08	14.08	14.49	.	16.49	17.40
Rangsdorf Bhf		|	8.52	10.52	11.58	12.52	14.10	14.10	14.52	.	16.52	17.42
Rangsdorf, Clara Zetkin Str.		|	8.53	10.53	12.01	12.53	|	14.13	14.53	.	16.53	|
Rangsdorf, Goethestr.		|	|	|	12.03	|	14.12	14.15	|	.	|	17.44
Rangsdorf, Seebadallee		|	|	|	12.04	|	14.13	|	|	.	|	17.45
Rangsdorf, Friedensallee		|	8.54	10.54	|	12.54	|	|	14.54	.	16.54	|
Rangsdorf, Kirche		|	8.56	10.56	12.05	12.56	14.15	|	14.56	.	16.56	17.47
Rangsdorf, Ahlbecker Allee		|	8.57	10.57	12.06	12.57	14.15	|	14.57	.	16.57	17.47
Rangsdorf, Stauffenbergallee		|	8.59	10.59	12.08	12.59	14.20	|	14.59	.	16.59	17.49
Rangsdorf, Ahlbecker Allee		|	9.00	11.00	|	13.00	14.21	|	15.00	.	17.00	17.50
Rangsdorf, Dorfanger		|	9.01	11.01	12.11	13.01	14.22	|	15.01	.	17.01	17.51
Rangsdorf, Seebadallee		|	9.01	11.01	12.12	13.01	14.22	|	15.01	.	17.01	17.52
Rangsdorf Bhf		|	9.05	11.05	|	13.05	14.24	|	15.05	15.52	17.05	17.53
Rangsdorf, Goethestr.		|	9.07	11.07	|	13.07	14.26	|	15.07	15.54	17.07	17.55
Rangsdorf, Am Stadtweg		7.13	9.08	11.08	12.14	13.08	14.27	14.16	15.08 Ⓐ	15.55	17.08	17.56
Rangsdorf, Bergstr.		7.15	9.10	11.10	12.16	13.10	14.29	14.18	15.10 Ⓐ	15.57	17.10	17.58
Rangsdorf, Winterfeldallee		7.16	9.11	11.11	12.17	13.11	14.30	14.19	15.11 Ⓐ	15.58	17.11	17.59
Rangsdorf, Herweghring		7.17	9.12	11.12	12.18	13.12	14.31	14.20	15.12 Ⓐ	15.59	17.12	18.00
Groß Machnow, Kirche		7.20	9.15	11.15	12.21	13.15	14.34	14.23	15.15 Ⓐ	16.02	17.15 Ⓐ	18.03
Groß Machnow, Str. der Einheit	an	7.21	.	.	12.22	.	14.35	14.24	.	16.03	.	18.05

21_99 Mi,Fr S
31_99 Mo,Di,Do S
43_99 Mo-Do S
99 Schultage
K Kleinbus
✆ bei Buchung unter 03378 86 950 bis zum Vortag (Werktag Mo-Fr) 13:00 Uhr weiter als Rufbus 707
Ⓐ nur zum Ausstieg

Vorsorgen für den Fall der Fälle

VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG – BERATUNG DURCH SOZIALAMT ODER VEREINE

» Jeder volljährige Mensch, egal ob jung oder alt, kann in die Lage kommen, durch Krankheit, Unfall oder andere Lebensumstände die Dinge des täglichen Lebens nicht mehr selbst zu erledigen. Haben Sie für diesen Fall schon vorgesorgt?

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens mit der Wahrnehmung einzelner oder mehrerer Angelegenheiten für den Fall, dass Sie die Fähigkeit, selbst zu entscheiden, nicht mehr innehaben.

Der oder die Bevollmächtigte kann dann für Sie und in Ihrem Sinne handeln, ohne dass es weiterer Maßnahmen bedarf. Das Betreuungsgericht wird nur eingeschaltet, wenn es zur Kontrolle des Bevollmächtigten erforderlich ist. Die Vorsorgevollmacht ermöglicht Ihnen somit ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit. Ihr Recht auf Selbstbestimmung bleibt selbstverständlich erhalten.

Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung können Sie vorab über das Ob und Wie medizinischer Maßnahmen entscheiden. Wer nicht möchte, dass andere Personen über die medizinische Behandlung entscheiden, wenn er oder sie selbst dazu nicht mehr in der Lage ist, kann darin festlegen, ob bei konkret beschriebenen Krankheitszuständen bestimmte medizinische Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind. Die Patientenverfügung ist seit September 2009 gesetzlich verankert.

Beratung

Die Mitarbeiter der Betreuungsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming beraten Sie sehr gern zu Ihren Fragen. Sie erreichen sie wie folgt:
Telefon: 03371 608-3330 und -3339 bis -3341
Telefax: 03371 608-9210
E-Mail: sozialamt@teltow-flaeming.de

Mehr Informationen gibt es im Internet auf [redacted] im Menü **Was erledige ich wo** unter dem Stichwort Betreuungsbehörde; Kurzlink: http://bit.ly/2wP6Cqw.

Auch die Mitarbeiter der im Landkreis Teltow-Fläming tätigen Betreuungsvereine beraten Sie sehr gern. Diese können Sie wie folgt erreichen:

Betreuungsverein Luckenwalde e. V.
Bahnhofstr. 18/19
14943 Luckenwalde
Telefon 03371 69530-0
Telefax 03371 405358
E-Mail: info@betreuungsverein-luk.de

Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V. Zossen
Baruther Str. 20/21
15806 Zossen
Telefon: 03377 20439-0
Telefax: 03377 20439-11
E-Mail: info@betreuungsverein-tf.de

Betreuungsverein Fläming e. V. Jüterbog
Grünstr. 1
14913 Jüterbog
Telefon 03372 398 3520
Telefax 03372 398 3549
E-Mail: betreuungsverein@btv-flaeming.de

ASB Betreuungsverein Luckau-Dahme e. V.
Nordhag 17-19
15936 Dahme
Telefon 035451 987-0
Telefax 035451 987-20
E-Mail: sekretariat@asb-dalu.de

Gesetz zur Ausweitung des Unterhaltsvorschusses verkündet

JUGENDAMT INFORMIERT – ANTRAGSBEARBEITUNG KANN BEGINNEN

» Am 17. August wurde das Gesetz zur Ausweitung des Unterhaltsvorschusses verkündet. Nach den neuen Regelungen wird Unterhaltsvorschuss nun bis zum 18. Lebensjahr gezahlt und die maximale Bezugsgrenze von sechs Jahren ist abgeschafft. Das Jugendamt kann jetzt mit der Bearbeitung der zahlreichen Anträge aus den letzten Monaten beginnen. Auf Grund der hohen Antragszahlen ist mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen.

Wer seinen Antrag noch nicht gestellt hat, sollte ihn umgehend einreichen. Antragsformulare können von der Internetseite des Landkreises Teltow-Fläming abgerufen oder beim Jugendamt angefordert werden.

Kurzlink: http://bit.ly/2i8xDlH

ANZEIGE

IMPRESSUM ALLGEMEINER ANZEIGER FÜR RANGSDORF, GROSS MACHNOW UND KLEIN KIENITZ

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1,
10178 Berlin

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Michael Buschner

Erscheinungsweise:
Der „Allgemeine Anzeiger" erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.100 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Vertrieb:
DVB

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis möglich.

Verantwortlich für den Inhalt der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung:
Gemeinde Rangsdorf – Der Bürgermeister
Seebadallee 30,
15834 Rangsdorf

Die nächste Ausgabe erscheint am **14. Oktober.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **13. September.**

Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf informiert

Notfalldose jetzt auch in Rangsdorf erhältlich

ALLE DATEN AN EINEM FESTEN ORT

Der Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf hat nun auch die Einführung der Notfalldose, die durch den Seniorenbeirat Großbeeren initiiert und kürzlich im Rahmen einer Sitzung des Kreisseniorenbeirates vorgestellt wurde, für die Gemeinde Rangsdorf ins Leben gerufen. Die Initiative wird vom Kreisseniorenbeirat des Landkreises Teltow-Fläming und der Kreisverwaltung unterstützt. Sie hat das Ziel, die Notfalldose flächendeckend im Landkreis zu erhalten.

Die Lösung steht im Kühlschrank.

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfallausweis, Notfallpass, einen Notfallordner, usw. Nur ist es für Retter meist unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten gerade aufbewahrt werden.

Die Lösung: Ihre Notfalldaten kommen in die Notfalldose und werden in die KühlschrankTÜR gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden! Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Grafik: [redacted]

Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation, Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stress-Situation ein wichtiges Detail vergessen wird zu beschreiben – einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit. Die Informationen in der SOS Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie sind in einer Notfallsituation unter Stress und reagieren mitunter ganz unterschiedlich.

Ab sofort hat jeder Bürger in Rangsdorf die Möglichkeit, die Notfalldose in der Seebad-Apotheke Apothekerin Stefanie Weichert eKfr., 15834 Rangsdorf, Seebadallee 3A und in der farma-plus Apotheke im Südring Center Apotheker Holger Thomas e.K., Klein Kienitzer Str.2 , 15834 Rangsdorf zu einem Preis von 2,-€ (das ist quasi der Einkaufspreis!) zu kaufen. Der Seniorenbeirat wird den Vertrieb tatkräftig unterstützen.

Horst Leder
Vorsitzender

INFO

Senioren-und Behindertenbeirat Rangsdorf
✆ 033708-379724, Fax: 03212-5216708
Mobil: 0170 -5216708
E-Mail: leder.horst@web.de

SeniorenInnen besuchen Bundesrat und Landtag

INFORMATIVER TAGESAUSFLUG MIT BLICK AUF BERLIN

Der Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf hatte für den Monat Juli eine Besichtigung mit Führung im Bundesrat und im Landtag Brandenburg organisiert. Ende Juli war es dann soweit. Mit einem gemieteten Bus erreichten sie das Bundesratsgebäude.

In der imposanten Eingangshalle wurde die Gruppe (20 Personen) in Empfang genommen, begrüßt und das Besucherprogramm vorgestellt. Zu dem Programm gehörte ein Gebäuderundgang mit Besichtigung des Plenarsaals, Vortrag mit Erläuterungen zu Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Bundesrates. Dauer circa 60 Minuten.

Der Bundesrat ist eines der fünf ständigen Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland. Neben Bundespräsident, Bundestag, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht ist der Bundesrat als Vertretung der Länder das föderative Bundesorgan.

Fotos: Horst Leder, Vorsitzender

Durch den Bundesrat sind die Länder unmittelbar an der Willensbildung des Bundes beteiligt und wirken dadurch in die Politik des Bundes hinein. So ist der Bundesrat die Bundeskammer der Länder, gleichzeitig aber auch die Länderkammer des Bundes.

Eine Woche später haben dann ca. 30 SeniorenInnen den Landtag in Potsdam besucht. Da der Termin am Nachmittag war, wurde am Vormittag vom Hafen in Potsdam noch eine 3-Schlösser-Schiffsfahrt unternommen, die bei sommerlichem Wetter von den meisten Senioren vom Oberdeck des Schiffes genossen wurde.

Im Landtag wurde die Gruppe im Foyer von einer Dame des Besucherdienstes empfangen und anschließend durch das Gebäude geführt. Es gab viele interessante Informationen von der Planung bis zur Fertigstellung. Im Flur mit dem weißen Brandenburger Adler berichtete sie auch von damals stattgefundenen Querelen über die Beschaffenheit des Adlers.

Höhepunkt war natürlich der Besuch im Plenarsaal. Hier hatten die SeniorenInnen, nachdem sie auf den Plätzen der Landtags-Abgeordneten saßen, nach den ausführlichen Berichten über die Tätigkeiten und Aufgaben des Landtages die Möglichkeit, auch Fragen zu stellen. Einige nahmen auch die Gelegenheit wahr, von sich am Rednerpult ein Foto als Erinnerung zu machen. Abgerundet wurde die Führung mit dem Besuch des Casinos auf der obersten Etage, denn von dort hatten alle einen unvergesslichen Blick auf den Innenhof und auf die umliegenden Potsdamer Kirchen, Museen, Hotel Mercure, Hafen. Aufgrund der Sommerpause wurde auf ein Abgeordnetengespräch verzichtet.

Horst Leder

Volkshochschule Teltow-Fläming informiert

Herbstprogramm

VILESEITIGES BILDUNGSANGEBOT

Wie Sie es von uns gewohnt sind, haben wir für Sie ein vielfältiges und vielseitiges Bildungsangebot geplant. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre „alte“ oder/und eine „neue“ Bildungsveranstaltung finden und besuchen. Das umfangreiche Bildungsprogramm können Sie unter vhs.teltow-flaeming.de finden und für Ihre Online-Anmeldung nutzen.

Für Ihre Anmeldungen oder Ihre Fragen wenden Sie sich gern an das VHS-Team. Wir beraten Sie freundlich und kompetent.

Ein besonderer Höhepunkt des Semesters bildet die Festveranstaltung **„70 Jahre Volkshochschule und 25 Jahre Fahrbibliothek“** am 1. September von 13 bis 17 Uhr sein. Dazu laden wir Sie ganz herzlich nach Luckenwalde in die Dessauer Str. 25 ein.

INFO

Informationen und Anmeldungen unter:
✆ 03371 608 3140 bis 3148,
E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de;
Internet: vhs.teltow-flaeming.de

Veranstaltungen

KONKRETE KURSANGEBOTE

Datum		Uhrzeit	Kurs-Nr.	Titel
Pädagogik für Eltern				
Di	12.09.	16:00	B106011	ElternTreff – Starke Eltern bleiben!
Mo	06.11.	18:00	B10610	Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen
Kreativität				
Di	05.09.	18:30	B20521	Malerei in Öl und Acryl
Mi	06.09.	18:45	B20523	Grundlagen Ölmalerei – Teil 2 – Einsteigerkurs
Di	19.09.	18:00	B20535	Die humanistische Antiqua – Einführung
Di	07.11.	18:30	B20524	Freies experimentelles Malen mit Öl- oder Acrylfarben
Sprache				
Di	05.09.	19:50	B40809	Französisch Grundstufe A1 - Auffrischung
Mi	06.09.	17:15	B40812	Französisch Grundstufe A2 - Conversation
Mi	06.09.	19:00	B40813	Französisch Mittelstufe B1 - Conversation
Mo	11.09.	18:00	B406148	Englisch Grundstufe A1 - Refresher
Mo	11.09.	19:30	B406221	Englisch Grundstufe A2 - Kurs 2
Di	12.09.	18:30	B40401	DaF Grundstufe A1 - Kurs 3
Di	12.09.	17:00	B406113	Englisch Grundstufe A1 - Kurs 1
Di	12.09.	17:45	B406690	English B2/C1 - Advanced Conversation Plus
Di	12.09.	19:00	B40903	Italienisch Grundstufe A1 - Kurs 3
Di	12.09.	17:30	B40909	Italienisch Grundstufe A2
Mi	13.09.	17:00	B406121	Englisch Grundstufe A1 - Kurs 2
Mi	13.09.	18:30	B406257	Englisch Grundstufe A2 - Refresher
Mo	18.09.	18:00	B42240	Curso de español avanzado B 2
Di	19.09.	18:00	B406146	English for Tourists - Weiterführung
Di	19.09.	19:00	B41200	Neugriechisch für Fortgeschrittene
Di	19.09.	19:00	B41201	Neugriechisch für Anfänger
Di	19.09.	17:30	B41712	Polnisch für den Urlaub
Di	19.09.	18:00	B41901	Russisch für die Reise
Di	19.09.	18:45	B42241	Curso de español avanzado B 2
Do	21.09.	09:00	B406157	Englisch Grundstufe A2 - Conversation
Do	21.09.	18:45	B40802	Französisch Grundstufe A1 - Wiederholer
Di	07.11.	18:15	B40700	Finnisch zum Schnuppern
IT-Sicherheit				
Mi	20.09.	17:45	B501040	Lernen Laptop oder PC – Windows 8.1/10 – Einstieg
Do	21.09.	18:00	B50127	Grundlagen Tabellenkalkulation Excel 2013
Mo	06.11.	17:45	B50190	Einführung in die Welt des Android-Smartphones
Mi	08.11.	18:00	B50114	Grundlagen Textverarbeitung Word 2013
Mo	20.11.	17:45	B501910	Einführung Android und Google-Apps
Verbraucherrecht				
Mo	09.10.	18:00	B50602	Immobilienbewertung

Besuchen Sie unsere Website und finden Sie in unserem Bildungsprogramm im Internet vhs.teltow-flaeming.de weitere interessante Veranstaltungsangebote. Sie können gern in begonnene Veranstaltungsreihen einsteigen – sprechen Sie uns an.
Informationen und Anmeldungen unter: Tel: 03371 608 3140 bis 3148, E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de; Internet: vhs.teltow-flaeming.de

Volkshochschule Teltow-Fläming informiert

Volkshochschule und Fahrbibliothek laden ein!

JUBILÄEN WERDEN MIT BILDUNGSEVENT GEFEIERT

» ... man soll die Feste feiern, wie Sie fallen ... und deshalb freuen wir uns jetzt schon auf unseren **70. Geburtstag am 1. September**. Und Sie sind herzlichst eingeladen!

Vielleicht fragen Sie sich jetzt: Was, so alt ist die VHS Teltow-Fläming schon? Na ja, ein wenig geschummelt haben wir schon ... denn damals gab es unseren Landkreis ja noch nicht einmal. Aber es stimmt tatsächlich, dass die VHS Luckenwalde bereits am 9. Juli 1919 gegründet wurde. Schon damals hat sie sich zu einer aktiven und anerkannten Bildungsstätte für Erwachsene entwickelt. Zwischen 1933 und 1945 musste sie ihre Tätigkeit einstellen, denn den Nationalsozialisten war eine offene und aufklärende Erwachsenenbildung ein Dorn im Auge.

Erst im Jahr 1946 brachten engagierte Menschen wieder erste „Samenkörner" für einen Neubeginn der Volkshochschularbeit aus. Am 1. September 1947 war es dann soweit – die VHS Luckenwalde konnte auf Beschluss der sowjetischen Besetzungsbehörde feierlich wiedereröffnet werden. Das war dann die zweite Geburtsstunde unserer Bildungseinrichtung – und so sind wir zu unserem 70. Geburtstag gekommen.

Die Fahrbibliothek des Kreismedienzentrums feiert ihr **25-jähriges Bestehen**. So wie die Volkshochschule ist es der Auftrag der Fahrbibliothek jedem die Chance auf Bildung zu ermöglichen. Das Kreismedienzentrum bietet mit der Fahrbibliothek ein umfangreiches Angebot aus physischen und elektronischen Medien. Sie unterstützt andere Bildungseinrichtungen indem sie z. B. Medienkisten für Schüler zusammenstellt, didaktisches Lehrmaterial für Schulen ausleiht, regelmäßig die Schulen, Kitas und Horts anfährt und Autorenlesungen organisiert.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam feiern und freuen uns auf Ihr Kommen.

1. September 2017 in Luckenwalde, Dessauer Str. 25 von 13 bis 17.30 Uhr.

Landrätin Kornelia Wehlan eröffnet um 13 Uhr unseren Bildungsevent.

Eine Plakatausstellung informiert zur Geschichte der Volkshochschule am Standort Luckenwalde. Interessante Mit-Mach-Aktionen „Bildung zum Anfassen" geben einen Einblick in die vielfältigen Bildungsthemen beider Einrichtungen.

Waldhaus Blankenfelde informiert

Erlebnisreiche Ferientage

SOMMERCAMP FÖRDERT UMWELTBEWUSSTSEIN

» Zum Einstieg in die Sommerferien vom 24. bis 28. Juli konnten naturbegeisterte Kinder das Sommercamp vom Waldhaus Blankenfelde besuchen.

Das diesjährige Thema drehte sich rund um das Abfallbewusstsein im Alltag und in der Natur. Es wurde zusammen umweltbewusst eingekauft und gekocht. Die Kinder konnten ihrer Kreativität beim Basteln mit alten Dingen freien Lauf lassen. Es entstanden tolle Portemonnaies, Spielzeug und Schmuck. Weiter ging es in den Wald, um kleine Tiere zu suchen, die den natürlichen „Abfall" des Waldes abbauen, damit dieser immer aufgeräumt ist. Es wurde auch geklettert und gespielt. Neben dem Programm gab es aber immer Pausen zum frei Spielen, damit sich die Kinder schön auspowern konnten. Dem „Waldhaus-Team" hat es auch in diesem Jahr viel Spaß und Freude bereitet, mit den Kindern die erste Ferienwoche zu verbringen und wir hoffen, es hat allen Kindern Spaß gemacht!

Übrigens unser nächstes Camp findet in den Herbstferien statt vom 24.- 26. Oktober. Interessierte Schulkinder ab Klasse 2 – 6 können sich gerne schon anmelden unter: 03379/2020200 oder unter waldhaus@landschaftspflegeverein.com.

Clara Meyer
Teilnehmerin am Freiwilligen Ökologischen Jahr im „Waldhaus Blankenfelde"

Einwohnerstatistik Juli 2017

	Gesamt	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
Rangsdorf	9877	54	18	8	12
Ortsteil Groß Machnow	1303	1	3	2	1
Ortsteil Klein Kienitz	169	2	1	0	0
Gesamtbetrachtung	11349	57	22	10	13

Rangsdorfer Theaterherbst

KULTURVEREIN LÄDT IN DIE KULTURSCHEUNE

Mit zwei Theaterproduktionen greift die Rangsdofer Theatergruppe Buntspechte das Lutherjahr 2017 auf.

Da schreibt ein junger Mönch Geschichte, als er sich 1517 in 95 Thesen mit seiner Kirche und der kirchlichen Obrigkeit auseinandersetzt und die Grundsätze seines Glaubens biblisch belegt darlegt. Wir kennen die revolutionären Folgen seines Auf- und Widerstands für Kirche und Gesellschaft.

Das Theaterstück „Im Banne des Teufels“ von Autor und Buntspechte-Regisseur Eike Mewes spielt 1546 während eines Aufenthaltes Luthers auf dem Schloss Mansfeld kurz vor seinem Tod. Er sollte dort einen Familienstreit schlichten. Das Fest, das die Grafen ihm zu Ehren veranstalteten, dient zum Anlass, das Leben Martin Luthers Revue passieren zu lassen. Das fiktive Gespräch mit seinem langjährigen Wegbegleiter in der Reformation, Philipp Melanchthon zeigt den Menschen Luther in seinen Widersprüchlichkeiten. Wir erleben, wie aus dem rebellischen Mönch und aufbegehrenden Kirchenreformer ein altersweiser, aber auch resignierender und fluchender Professor wird.

In Rückblenden sehen wir den jungen Mönch mit seinen kirchenkritischen Thesen. Wir sehen, wie er sich nach und nach von Gruppen trennt, ja distanziert, die mit ihm sympathisieren: die Schwärmer und Täufer mit ihrem Radikalismus, die Bauern mit ihren revolutionären Forderungen, die Humanisten mit ihrer Bildungsreligion. Und am Ende seines Schaffens stehen die für uns heute so befremdlichen Altersschriften, die einen rigorosen Antisemitismus vertreten und zu unkritischem Obrigkeitsgehorsam aufrufen.

Im Banne des Teufels

- Premiere | Fr | 06.10. | 19:00 Uhr
- Weitere Vorstellungen: Sa | 07.10. | 19:00 Uhr, So | 08.10. | 18:00 Uhr, Fr | 13.10. | 19:00 Uhr, Sa | 14.10. | 19:00 Uhr und So | 15.10. | 18:00 Uhr.

Käthe Luther spielte im Haushalt Luthers eine dominante Rolle. Sie versorgte Kinder, Gäste, Lehrer, Studenten, Dienstboten, Tagelöhner, Vieh, Gärten, die Landwirtschaft, ein Brauhaus und ein Waschhaus. Man kann aus heutiger Sicht wohl sagen, dass Käthe Luther eine anerkannte und emanzipierte Frau war, die einen mittelgroßen Betrieb leitete. Sicher ist, dass Luther, der ansonsten von Frauen im öffentlichen Leben nichts wissen wollte, ihre Führungsfunktion im Haus hoch achtete. Und er nutzte die reichlichen Mahlzeiten am großen Tisch, an dem bis zu 30 Personen zum Essen saßen (5 eigene Kinder, 11 verwaiste Kinder aus der Verwandtschaft, 3 Witwen, die Studenten und das Gesinde) für ausgiebige Reden auch zu diesem Thema, die von den Studenten mitgeschrieben wurden.
So wissen wir, was Luther dachte. Und wie dachte seine Frau? Die Tischreden **Jeder Abel hat seinen Kain** spinnen aus den überlieferten Tischreden des Reformators fiktive aber durchaus reale Gespräche der Eheleute Luther. Und das Publikum sitzt mit am Tisch.

Jeder Abel hat seinen Kain

- Premiere | Fr | 08.09. | 19:00 Uhr
- Weitere Vorstellungen: Sa | 09.09. | 19:00 Uhr und So | 10.09. | 18:00 Uhr. (Bei starker Nachfrage eine weitere Vorstellung: Sa | 23.09. | 19:00 Uhr.)

INFO

Alle Vorstellungen in der Kulturscheune des Kulturvereins Rangsdorf an der Seebadallee 53.
Karten zu 10 Euro im Vorverkauf im Tourismusbüro des Rathauses Rangsdorf an der Seebadallee 30.

Weitere Veranstaltungen

Luther und seine Zeit kommen darüber hinaus in Gottesdiensten, Vorträgen, Konzerten und einer Ausstellung zu ihrem historischen Recht.

Vom 'Christusmord' zur Weltverschwörung – Sinn und Zweck von Judenhass und Antisemitismus
Vortrag von Prof. Norbert Kampe
- Fr | 22.09. | 19:00 Uhr | Evangelisches Gemeindezentrum

Dichtung und Wahrheit – Hans Kohlhase und Michael Kohlhaas, ein Vergleich
Vortrag von Eike Mewes über eine historische Persönlichkeit, die bei Kleist zur Novellenfigur wurde. Hans Kohlhase nutzte die Bauernkriege zur Durchsetzung von Gerechtigkeit und geriet brieflich in Konfrontation zu Martin Luther, den er um Vermittlung gebeten hatte. Kleist schrieb seine Novelle zur Zeit der napoleonischen Kriege und versetzt Luthers Briefe in die Zeit zu Beginn des 19. Jahrhunderts.
- Fr | 29.09. | 19:00 Uhr | Dorfkirche Klein Kienitz

Über die Macht des Wortes
Vortrag von Eike Mewes
Der Vortrag setzt sich kritisch mit der Obrigkeitsideologie und dem Antisemitismus Luthers auseinander und stellt dar, welche Wirkung die Macht der Worte Luthers bis heute hat. Eine Ergänzung des Theaterstückes „Im Banne des Teufels“.
- Do | 12.10. | 19:00 Uhr | Evangelisches Gemeindezentrum

Kapellenabend zur Reformation
Kirchenchor der Evangelischen Gemeinde Rangsdorf
- Sa | 14.10. | 18:30 Uhr | Friedhofskapelle, Clara-Zetkin-Straße

Chorkonzert zum Reformationstag
Der Frauenchor „Cantabile“ aus Berlin singt Lieder zur Reformation und aus dem 16. Jahrhundert
- Di | 31.10. | 18:00 Uhr | Evangelische Kirche Rangsdorf

Auge in Auge. Konterfeis kontra fights
Ausstellung Ulrike Kirchner
Die Wittenberger Malerin präsentiert ihre Bildinterpretationen zu Cranach-Bildern
- 22.10.–10.12. | Kunstflügel GEDOK, Seebadallee 49

Umbrüche – Fluch oder Segen?
Diskussionsforum
- Do | 23.11. | 19:00 Uhr | Kunstflügel GEDOK, Seebadallee 49

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN RANGSDORF, GROSS MACHNOW/ KLEIN KIENITZ

▸ So | 10.09.
10.00 Uhr | Rangsdorf | Gottesdienst mit Taufe am Rangsdorfer See
▸ So | 17.09.
10.30 Uhr | Blankenfelde | Waldgottesdienst unter der „Blitzbuche“
10.30 Uhr | Blankenfelde | Krabbel- und Kindergottesdienst unter der „Blitzbuche“
▸ So | 24.09. |
09.30 Uhr | Rangsdorf | Abendmahlsgottesdienst
▸ So | 01.10.
09.30 Uhr | Rangsdorf | Abendmahlsgottesdienst und Erntedank
11.00 Uhr | Groß Machnow | Gottesdienst
▸ So | 08.10.
09.30 Uhr | Rangsdorf | Gottesdienst
▸ So | 15.10.
09.30 Uhr | Rangsdorf | Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr | Groß Machnow | Gottesdienst

Gemeindebüro Rangsdorf
Die **Büroleiterin** Frau Greulich erreichen Sie im Gemeindezentrum, Kirchweg 2, **mittwochs von 17 bis 18 Uhr, sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr**. Bei Frau Greulich können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen.
Telefon: 033708/20035,
E-Mail: EGZ.Rangsdorf@kkzf.de
Der **Friedhofsverwalter** Herr Krüger ist **donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Büro**.
Telefon: 033708/90819,
E-Mail: friedhof.rangsdorf@kkzf.de
Als **Pfarrerin** ist Frau Susanne Seehaus für alle geistlichen Belange Ansprechpartnerin in Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz. Pfarrerin Seehaus ist zu erreichen im Rangsdorfer Pfarrhaus, Ahornstraße 29, Tel.: 033708/904143.

Aus dem Westf. Volksblatt vom 4.10.93

Feierlicher Urkundentausch mit brandenburger Gästen

Mit Partnerschaft Deutsche Einheit im kleinen vollziehen

Kleinenberg (AnS). Nun ist sie endgültig besiegelt: die Partnerschaft zwischen Lichtenau und dem brandenburgischen Rangsdorf. Nach der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde am 27. Februar dieses Jahres in Rangsdorf kamen am Wochenende 40 Rangsdorfer zum offiziellen Gegenbesuch nach Lichtenau. Im Rahmen einer Feierstunde in der Gaststätte Engelmann in Kleinenberg tauschten die Vertreter der beiden Gemeinden nun ihre Urkunden aus. Gestern traten die Gäste wieder die Heimreise an.

An der Spitze der Rangsdorfer Delegation standen Bügermeister Jürgen Muschinsky, Horst Wehlke als stellvertretender Gemeindevertretervorsteher sowie Veronika von Weschpfennig, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Lichtenau in Rangsdorf. Am Vorabend zum Tag der deutschen Einheit wünschte Bürgermeister Buschinsky, die Partnerschaft möge die deutsche Einheit mit Leben erfüllen. Gleichzeitig lud er die Lichtenauer zum 3. Oktober 1994 nach Rangsdorf ein.

"Noch vor fünf Jahren wäre diese Veranstaltung eine Sensation gewesen", rief Lichtenaus Bürgermeister Manfred Müller in Erinnerung. Der Vollzug der deutschen Einheit im Kleinen sei heute wichtiger den je. Zu teilen gelte es nicht nur Geld, sondern auch Erfahrungen. Der Westen könne vom Osten besonders den gelebten Gemeinschaftssinn lernen. Müller hoffte, daß aus den Begegnungen miteinander viele Feundschaften entstünden. Josef Sicken, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Rangsdorf in Lichtenau rief dazu auf, die Chance wahrzunehmen und gemeinsam Freude zu erleben, aber auch Probleme zu meistern.

Besonders aufmerksam verfolgt wurde die Zeremonie von den beiden eigens angereisten "Chefredakteuren" der Schülerzeitung "Realos", Alexander Müller und Denny Titze. Die beiden Schüler besuchen die achte Klasse der Rangsdorfer Realschule und wollen ihren Mitschüler über die Partnerschaft berichten. Über dieses Interesse der jüngeren Generation freute man sich in Lichenau besonders.

Lichtenaus Bürgermeister Manfred Müller und Stadtdirektor Helmut Winzen mit Horst Wehlke und Jürgen Muschinsky (v.l.n.r.) Foto: Anja Schweins

Aus der Ansprache von Bürgermeister Muschinsky in Lichtenau am 2.10.1993

Lieber Manfred, lieber Helmut, liebe Freunde der Partnerschaft zwischen Lichtenau und Rangsdorf! Meine Damen und Herren, werte Gäste!

Am 27. Februar waren Sie, Bürger aus Lichtenau zu Gast in Rangsdorf. Sie wollten das vollenden, wofür sich Bürgermeister Sievers und Stadtdirektor Lenz eingesetzt haben.

Die Unterzeichnung der Partnerschaftsbeziehung. Herr Manfred Müller und Herr Helmut Winzen unterzeichneten in Rangsdorf, im Namen Lichtenaus. Für die Gemeinde Rangsdorf, Herr Heinz Nätsch und Herr Jürgen Muschinsky.

Recht herzliche Grüße soll ich an dieser Stelle von meinem Freund Heinz Nätsch übermitteln. Dienstliche Verpflichtungen verhindern seine Teilnahme. Er, der eigentlich ein Wahl-Lichtenauer ist, bedauert es sehr, daß er diesen Termin nicht wahrnehmen kann.

Aber sein Stellvertreter Herr Horst Wehlke wird ihn würdig vertreten. Mit dieser heutigen Unterzeichnung erfüllen wir die Deutsche Einheit mit Leben. Nicht gegeneinaner als Konkurrenten, sondern miteinander als Partner für die Deutsche Einheit.

Unsere Region wächst täglich zu einer Wirtschaftskraft heran. Das Ziel, der Aufschwung, ist um Rangsdorf herum sichtbar. Die Selbstverständlichkeiten, Telefonanschluß zu besitzen, Kabelfernsehen zu haben, Gasheizungen betreiben zu können, unsere Kinder ins Fontane Gymnasium zu schicken, Realschüler einzuschulen, Kindergartenplätze vorzuhalten und unsere Kinder durch einen Kita-Hort zu betreuen, werden alltäglich.

Die Rufe nach Diesem und Jenem was noch fehlt, wird laut. Deutschland hat Rangsdorf ergriffen.

Die Übungsjahre sind vorbei und das politische Leben ist als wäre es noch nie anders gewesen.

Doch ich will nicht zu weit abschweifen. heute wird mit einem Gegenbesuch der Rangsdorfer die 2. Urkunde unterschrieben, somit können die Amtsstuben dekoriert werden! Überlassen wir den Partnerschaftskommitees der Gemeinden die Arbeit, den Bürgern die persönlichen Beziehungen, den Vereinen neue Vereinsfreundschaften und den Kindern neue Erfahrungen. Wir sind glücklich, den heutigen Festtag mit Ihnen gmeinsam begehen zu dürfen. Ich würde es begrüßen, wenn die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit eine gemeinsame Tradition werden können. Ich lade sie hiermit zum 3. Oktober 1994 recht herzlich nach Rangsdorf ein.

Der Bürgemeister

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V. informiert

Patientenverfügung, Vorsorgevollmachten

WARUM SOLLTE ICH EINE VORSORGE TREFFEN?

» Jeder kann durch einen Unfall oder durch Krankheit oder durch Alterserscheinungen in eine Situation geraten, in der er seine Angelegenheiten nicht mehr selber regeln kann.
Vorsorge treffen können alle volljährigen und geschäftsfähigen Menschen.
Wie und wo möchte ich bei schwerster Krankheit bzw. am Lebensende versorgt werden?
Was wird, wenn ich auf die Hilfe anderer angewiesen bin?
Wer handelt und entscheidet dann für mich?
Wird im Ernstfall mein Wille wirklich beachtet werden?
Für den Fall der Fälle kann ich durch eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung Vorsorge treffen!

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht setzt ein hohes Maß an Vertrauen voraus!
Sie umfasst die existentiellen Fragen des Lebens (z. B. Gesundheitssorge, Wohnungsangelegenheiten, Vertretung bei Behörden, Vermögenssorge, Fernmeldeverkehr, Vertretung vor Gerichten)
Die Vorsorgevollmacht gilt über den Tod hinaus!

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist der schriftlich geäußerte Wille, in dem medizinische Maßnahmen bei schwerster Erkrankung oder im Sterbeprozess erwünscht sind oder unterlassen werden sollen.
Die Verfügung richtet sich in erster Linie an die Ärztin/den Arzt und das Behandlungsteam.
Die Patientenverfügung muss schriftlich abgefasst und eigenhändig unterschrieben sein.
Die Patientenverfügung kann jederzeit formlos, auch mündlich, widerrufen werden!
Der behandelnde Arzt muss von einer bestehenden Verfügung erfahren, um den Patientenwillen umsetzen zu können.
Festlegungen der Patientenverfügung für bestimmte ärztliche Maßnahmen sind laut Gesetz verbindlich.

Für das Beratungsgespräch planen Sie bitte ein Stunde Zeit ein und wenn möglich, bringen Sie eine vertraute Person mit.
Wir nehmen für die Beratung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 Euro.

INFO

Als Beraterin Ihres Vertrauens wird Ihnen Frau Sieling unter folgender Durchwahl zur Seite stehen: ✆ 03371 699 177
Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V.
Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde
✆ 03371 / 69 91 77
Handy: 0173 / 95 75 475
Fax: 03371 / 69 93 74
E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

ANZEIGEN

Versorgung und Geborgenheit

VEREIN STELLT SICH VOR

Wer sind wir?

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Was bedeutet Palliativ bzw. Hospiz?

Palliativ: ummanteln, umhüllen
palliative Versorgung bedeutet, dass eine gute medizinische Versorgung gewährleistet wird, jedoch nicht auf Heilung der Erkrankung abzielt, sondern Schmerz- und Symptomlinderung bedeutet (Angst, Übelkeit, Depressionen, Schmerzen).
Hospiz:
- Gastfreundschaft, Bewirtung, gastliche Herberge
- Schmerz- und Symptomlinderung
- Zuwendung und Geborgenheit geben
- Zeit schenken
- Zuhören
- und ein würdevolles Sterben ermöglichen

Was können wir leisten?

Wir begleiten Schwerstkranke und sterbende Menschen zu Hause, im Krankenhaus, in Pflegeheimen und im stationären Hospiz. Unsere HospizmitarbeiterInnen sind ehrenamtliche Bürger und Bürgerinnen, die sich freiwillig und unentgeltlich engagieren. Sie sind Ansprechpartner für psychisch-soziale Bedürfnisse der zu Begleitenden und deren Angehörige.
Als ausgebildete HospizmitarbeiterInnen erhalten sie regelmäßig Schulungen und Supervisionen.

Was bieten wir noch?

- Ausbildung von HospizmitarbeiterInnen
- Trauerselbsthilfegruppen in Ludwigsfelde
- Trauersprechstunde in Luckenwalde
- Trauercafé in Ludwigsfelde
- Trauereinzelgespräche
- Trauertelefon
- Ausbildung von Trauerbegleitern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hospiztage
- Hospiz macht Schule
- Beratung zur Vorsorge und Patientenverfügungen

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Sicher auf dem Schulweg

WICHTIGER SCHRITT RICHTUNG SELBSTSTÄNDIGKEIT

Wenn die Schule Ihres Kindes in fußläufiger Entfernung liegt, werden Sie es allmählich darauf vorbereiten, diesen Weg alleine oder mit anderen Kindern zu gehen. Zwar werden Sie es in der ersten Zeit vermutlich begleiten, aber auf Dauer ist der allein bewältigte Schulweg für Ihr Kind ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit. Grundsätzlich gilt: Der Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sein.

Nr. 37
ELTERNBRIEF
5 Jahre, 10 Monate

- Suchen Sie die günstigsten Stellen zum Überqueren der Straßen aus. Eine Ampel oder ein Zebrastreifen ist immer einen Umweg wert. Wo es das nicht gibt, wählen Sie eine Stelle aus, wo die Straße nach beiden Seiten gut zu überblicken ist.
- Üben Sie immer wieder, dass man nur über die Straße gehen darf, wenn man gut sieht und gut gesehen werden kann. Also: Niemals hinter einem geparkten Auto auf die Straße laufen!
- Üben Sie mit Ihrem Kind, zuerst nach links, dann nach rechts – und noch mal nach links zu schauen, bevor es auf die Straße geht. Suchen Sie zusammen einen Baum, eine Laterne oder ein Geschäft in ausreichendem Abstand zu seinem Übergang aus – solange das Auto noch dahinter ist, kann man rübergehen.

Wird Ihr Kind auch an all das denken? Es wird Ihnen beiden Spaß machen, sich eine Zeit lang vom Kind „führen“ zu lassen. Passt es gut auf? Lässt es sich leicht ablenken? Sicher ist es erst, wenn es selbst im eifrigen Gespräch automatisch das Richtige tut: Stehen bleiben, gucken, abwarten, losgehen. Übrigens: Mit leuchtend farbigen Kleidungsstücken, mit heller Schulmütze und „Katzenaugen“ wird Ihr Kind besser gesehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [redacted], oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per ✆ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

ANZEIGEN

„Auge in Auge“. Konterfeis kontra fights

MALEREI VON ULRIKE KIRCHNER – AUSSTELLUNG DER GALERIE KUNSTFLÜGEL

» Auf Augenhöhe geht es bei dieser Ausstellung in der Galerie Kunstflügel zu. 24 „Gesprächspartner“ werden mit ihren Porträts (Acryl auf Leinwand) an den Wänden platziert, um den Dialog mit dem Publikum zu provozieren. Man schaut in die Augen adaptierter Cranach-Porträts adliger Damen aus der Zeit Luthers, ist mit allegorischen Köpfen der Weltreligionen konfrontiert und kann Augenkontakt zu diversen anonymen Zeitgenossen und deren Emotionen aufnehmen.

Der Untertitel „Konterfeis kontra fights“ ist dabei Programm und ruft zur Auseinandersetzung mit dem jeweils Fremden im Gegenüber auf. Es ergibt sich ein Spannungsbogen von der Vergangenheit zur Gegenwart. Themen der Vergänglichkeit, der Bewahrung oder Ablehnung von Traditionellem, der Auseinandersetzung mit globalem Denken, den Religionen, der Reformbedürftigkeit der Gesellschaft und der Welt werden angesprochen und haben einen direkten Bezug zum Reformationsjahr 2017.

Die Ausstellung in der Galerie Kunstflügel im GEDOK-Haus Rangsdorf bündelt zwei Projekte der Künstlerin, das „Cranach-Fragmentarium“ (anlässlich des Cranach-Jahres 2015) und „Auge in Auge“ (Luther-Jahr 2017), die sie im öffentlichen Raum, im Zentrum der Reformation, in ihrer Heimatstadt Wittenberg realisierte.

Ulrike Kirchner hat an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle Malerei studiert. Neben ihrer freischaffenden bildkünstlerischen Arbeit ist sie mit halber Stelle am Luther-Melanchthon-Gymnasium (Hundertwasserschule) in Wittenberg als Kunstlehrerin tätig.

Bildadaption zum „Porträt einer Frau“
von Lucas Cranach d.J. von 1539
Acryl, 2015, 90 x 70 cm

Bildadaption zu „Venus mit Amor“
von Lucas Cranach d.J. von 1540
Acryl, 2015, 90 x 70 cm

Abbildungen: Ulrike Kircher

„Wir haben eine interessante Auseinandersetzung mit Luthers Zeit aufgegriffen“, sagte Dr. Gerlinde Förster. Die Vorsitzende des GEDOKLandesverbandes Brandenburg hatte Ulrike Kirchner ermuntert, den Bogen vom Cranach-Jubiläum zum Luther-Reformationsjahr weiter zu spannen. „Mit ihrer Ausstellung nimmt sie scheinbar alles vom Sockel herunter und provoziert gewiss mit ihrer Sichtweise, jedoch ohne die Leistung von Lucas Cranach geringzuschätzen“, sagt sie. Die Besucher können sich auf spannende moderne Bildinterpretationen freuen. Etwa 25 Werke von Ulrike Kirchner werden im Herbst in Rangsdorf zu sehen sein. Ebenso gibt es Fotos von ihrer imposanten Straßengalerie mit den von ihr gemalten Porträts.

Passend zur Historie kann man zur Ausstellungseröffnung am 22. Oktober seltene Instrumente erleben.

Caterina Other an der Nyckelharpa und Ricarda Baubkus am Barockcello stellen Brücken zur damaligen Zeit her.

Ein Diskussionsforum zu der Frage, ob Umbrüche wie die Reformation nun Fluch oder Segen sind, rundet am 23. November das Veranstaltungsangebot der GEDOK zum Reformationsjubiläum in Rangsdorf ab.

INFO

Ausstellung „Auge in Auge“ – Malerei von Ulrike Kirchner in der Galerie Kunstflügel im DEDOK-Haus
22.10.-10.12.

Veranstaltungen des ASB Seniorentreffs

Fr | 01.09.
13:30 Uhr | Handarbeitsnachmitag
Mo | 04.09.
14:00 Uhr | Seniorentanz
14:00 Uhr | Treffen der Volkssolidarität
15:30 Uhr | Gedächtnistraining
Di | 05.09.
13:30 Uhr | Treffen der SHG Diabetiker
13:30 Uhr | Rummicub- Nachmittag
14:00 Uhr | Seniorentanz
Mi | 06.09.
13:30 Uhr | Treffen der AWO
14.00 Uhr | Gymnastik anschl. Kaffeetafel
Vom 07.09. bis 19.09. wegen Urlaub geschlossen

Mi | 20.09.
13:30 Uhr | Treffen der AWO
14:00 Uhr | Gymnastik anschl. Kaffeetafel
Do | 21.09.
14:00 Uhr | Spiele-Nachmittag
Fr | 22.09.
13:30 Uhr | Handarbeitsnachmittag
Mo | 25.09.
14:00 Uhr | Seniorentanz
15:30 Uhr | Gedächtnistraining
Di | 26.09.
13:30 Uhr | Treffen der SHG MS
13:30 Uhr | Treffen der pens. Lehrer
14:00 Uhr | Seniorentanz

Mi | 27.09.
14:00 Uhr | Wirbelsäulengymnastik
Do | 28.09.
14:00-17:00 Uhr | Spiele-Nachmittag
Fr | 29.09.
Tagesfahrt nach Niederfinow – Auskünfte und Bezahlung 45 € bis 06.09. bitte bei Fr. Gillmeister

Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke außer zu den Tagesfahrten
✆ 033708/21494, Seebadallee 9

Kathrin Gillmeister

Änderungen vorbehalten!

GEDOK BRANDENBURG

Herbst-Programm

▸ **03.09. – 15.10. | Ausstellung**
Karin Gralki , Maria-Luise Faber
Radierung, Skulptur, Zeichnung
Eröffnung: 3. September | 15:00 Uhr
▸ **28.09. | 19:30 Uhr | GEDOK-HausKonzert**
Ursula Meyer und Hartmut Leistritz (Klavier) spielen vierhändig Werke von Mozart, Schubert und J. S. Bach.
▸ **30.09. | 14:00-18:00 Uhr | Maria-Luise Faber und Karin Gralki** im Dialog mit dem Publikum in ihrer Ausstellung
▸ **08.10. | 16:00 Uhr | LiederGeschichten – Regine Hildebrandt** Ein Programm in Erinnerung an Regine Hildebrandt mit Carmen Orlet (Vocal) & Hugo Dietrich (Gitarre u.a.)
▸ **15.10. | 14:00-18:00 Uhr | Maria-Luise Faber und Karin Gralki** im Dialog mit dem Publikum in ihrer Ausstellung
▸ **22.10.-10.12. | Ausstellung**
Ulrike Kirchner. Auge in Auge
Eröffnung: 22.10. | 15 Uhr
▸ **04.11. | 14:00-18:00 Uhr | Ulrike Kirchner** im Dialog mit dem Publikum in ihrer Ausstellung „Auge in Auge“
▸ **23.11. | 19:00 Uhr | Umbrüche – Fluch oder Segen** Diskussionsforum anlässlich des Reformationsjubiläums
▸ **11.11. | 7. Rangsdorfer Literaturtag**
14:00-17:00 Uhr | Schreibwerkstatt Teil II, Fortführung der Werkstatt vom 20. Mai
19:30 Uhr | Lesung und Gespräch mit der österreichischen Schriftstellerin **Nava Ebrahimi** aus ihrem Debütroman „Sechszehn Wörter“ (erschienen 2017 bei btb)
Die Autorin stammt wie ihre Romanfigur Mona aus dem Iran. Nach dem Tode der Großmutter wagt Mona eine letzte Reise in ihre alte Heimat. Begleitet wird sie dabei von ihrer Mutter und schnell wird diese Reise zu einer Konfrontation mit ihrer eigenen Herkunft.
▸ **10.12. | 14:00-18:00 Uhr | Ulrike Kirchner** im Dialog mit dem Publikum in ihrer Ausstellung „Auge in Auge“
▸ **15.-17.12. | ab 15:00 Uhr | Kunstmarkt im GEDOK-Haus** – Wochenende des 3. Advent (Fr – So)

INFO

Galerie Kunstflügel im GEDOK-Haus
Seebadallee 45, Rangsdorf, ✆ 033708-70733,
E-Mail: kunstfluegel@t-online.de,
[redacted]
Öffnungszeiten: Do bis So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

„Lange Nacht der Bibliothek“

MUSIKALISCHE LESUNG AM 13. OKTOBER

© Foto: JWD

„Herzstücke – Lieblingsplätze und Lieblingslieder aus Brandenburg“ Texte, Musik und Kulinarisches von JWD
Musikalische Lesung von bekannten und unbekannten Plätzen in Brandenburg, die man unbedingt kennen sollte!
▸ Fr | 13.10. | Einlass: 19:00 Uhr
Vorverkauf: 10,00 €, Abendkasse: 12,00 € (incl. Buffet)

INFO

Veranstalter/Veranstaltungsort: Öffentliche Bibliothek Rangsdorf, Seebadallee 30, Rangsdorf, ✆ (033708) 23661, Fax (033708) 23662, bibliothek@rangsdorf.de
Öffnungszeiten: Mo | 10-16 Uhr, Di | 12-18 Uhr, Do | 10-16 Uhr, Fr | 10-12 Uhr, Sa | 9-12 Uhr

Luther in Rangsdorf?

VERANSTALTUNGEN UM JUBILÄUMSHAR DER REFORMATION

Luther in Rangsdorf? Man muss in diesem Herbst nicht nach Wittenberg reisen, um sich der großen Ereignisse von vor 500 Jahren zu erinnern. In Rangsdorf gibt es reichlich Gelegenheit, sich auf unterschiedliche Weise dem Reformationsjubiläum zu nähern. Ein bunter Strauß an Veranstaltungen ist für die nächsten Monate in Rangsdorf zu erleben.

Der Reformationstag selbst wird mit Gottesdiensten in allen drei Kirchen der Gemeinde Rangsdorf begangen. Darin wird natürlich das für die Reformation so wichtige Abendmahl in beiderlei Gestalt gefeiert, teilt Pfarrerin Susanne Seehaus mit. Die Termine am 31. Oktober: 9.30 Uhr in der Kirche Rangsdorf; 11 Uhr in der Kirche Groß Machnow; 14.30 Uhr in der Kirche Klein Kienitz; 18.00 Uhr in der Kirche Rangsdorf .

Der Kapellenabend auf dem Friedhof nimmt am 14. Oktober um 18.30 Uhr musikalisch das Thema auf. Unter dem Motto „Luthers Lieder“ gibt es Musik von Johann Walter, Antonio Scandello, J. S. Bach und anderen mit dem Rangsdorfer Kirchenchor unter der Leitung von Fabian Enders.

Außerdem können im Rahmen einer geführten Bustour die nahegelegenen Stätten der Adligen besucht werden, die 1539 schon vor dem Kurfürsten zur Reformation konvertieren wollten. Dazu treffen sich Interessierte am 21. Oktober um 10 Uhr am Rangsdorfer Bahnhof zur Bustour zu den Stätten der Adligen der Teltower Einigung.

Weitere Höhepunkte im Evangelischen Gemeindezentrum: am 22. September, 19 Uhr: Vortrag von Dr. Norbert Kampe „Vom ‚Christusmord’ zur Weltverschwörung – Sinn und Zweck von Judenhass und Antisemitismus“ und am 12. Oktober, 19 Uhr: Vortrag von Eike Mewes „Über die Macht der Worte“.

Internationaler Auftakt für Klimagarten Rangsdorf

JUGENDLICHE BEIM 113. INTERNATIONALES WORKCAMP MACHTEN DEN ANFANG

„Sei stark an windigen Tagen! Vielleicht komme ich eines Tages zurück, um dich zu treffen. Ich hoffe, dir wird es dann gut gehen.“ Diese Sätze schreibt Gohar aus Jerewan (Armenien) in ihrem Brief an den künftigen Baum, der an dem Platz mit der Nummer 2 im Klimagarten gepflanzt werden soll. Gohar ist eine von 16 jugendlichen Freiwilligen, die am 13. Internationalen Workcamp in Rangsdorf teilgenommen haben.

Drei Wochen lang haben die jungen Menschen aus 10 Nationen auf den gemeindeeigenen 2.500 Quadratmetern unweit des Kurparkrings aus einem Brennnesseldickicht den Klimagarten entstehen lassen: gemütliche und rustikale Sitzgelegenheiten, Nistkästen für Vögel und Unterschlüpfe für Insekten und Kleintiere bilden den Rahmen. Dazwischen werden im Herbst 16

Bäume ihren Platz finden – jeder Teilnehmer hat einen vorbereitet. Ziel ist, den Klimagarten mit den Kindereinrichtungen aus Rangsdorf weiter zu entwickeln und zu pflegen. „Ein kleiner Teil von meinem Herzen wird immer für den Klimagarten und den baldigen Baum schlagen“, schreibt Alvaro, 20 Jahre aus Madrid, in seinem Baumbrief.

Das 13. Internationale Workcamp 2017 wird ausgerichtet und vor Ort organisiert durch den Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. in Kooperation mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) e. V. Unterstützt und damit ermöglicht wird das Workcamp durch die Gemeinde Rangsdorf und die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, das Umweltamt des Landkreises Teltow-Fläming unterstützt fachlich.

Markus Mohn
LPV Mittelbrandenburg e. V.

ANZEIGEN